



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobtland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



11/2025 · 14. Juni 2025 · 35. Jahrgang

**20.06.
2025**

**35 JAHRE DIAKONIE
MARIENBERG**

**ZUSAMMEN –
KUNST | KULTUR | SPORT**

MARKTPLATZ MARIENBERG

www.marienberg.de

**21.06.
2025**

**4. MARIENBERGER
STADTLAUF**

Diakonie-Fest & Abschlusspräsentationen

Wir feiern 35 Jahre Diakonie Marienberg und gleichzeitig den Abschluss eines ganz besonderen Kunstprojektes, an welchem ganz unterschiedliche Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Marienberg und Umgebung beteiligt waren. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

AB 16:30 UHR

» PRÄSENTATION UND UNTERHALTUNG

- Bergkapelle Pobershau
- Grundschulchor der Herzog-Heinrich-Grundschule & Schülerband Gymnasium Marienberg
- Liedermacher Jonthan Leistner
- Mehmet Yarar (Baglama)
- Jazzduo Än Tiede & Elias Störr
- Gebärdenchor Chemnitz
- Tanzgruppe „Liviland Marienberg“

AB 19:30 UHR

» MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

- „Funky Änterprise“

Für das leibliche Wohl ist an beiden Veranstaltungstagen gut gesorgt. Festzelt als Wetterschutz.

mehr Informationen unter: diakonie-marienberg.de

4. Marienberger Stadtlauf

ZEITPLAN:

ab

- | | |
|-----------|---|
| 13:00 Uhr | Öffnung des Meldebüros auf dem Marienberger Markt |
| 14:25 Uhr | Eröffnung |
| 14:30 Uhr | 9,0 km – Walking und Nordic Walking |
| 14:35 Uhr | 0,5 km – Bambinilauf |
| 14:50 Uhr | 1,0 km – Kinderlauf |
| 15:10 Uhr | 2,0 km – Jugendlauf |
| 15:30 Uhr | 4,0 km – Juniorenlauf |
| 16:00 Uhr | Stadtlauf 1h + Individuell und Teamstaffeln – Teams von Firmen, Freunden oder Vereinen mit bis zu 4 Laufenden sind willkommen |
| 17:30 Uhr | Siegerehrungen 23. Westsachsen Laufcup 2024 |
| 18:00 Uhr | Siegerehrungen Stadtlauf 2025 und Tombola für die Teamstaffel |
| 20:00 Uhr | Party mit DJ Alex auf dem Marienberger Marktplatz |

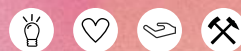
Alle notwendigen Infos sowie das Anmeldeportal sind auf der Homepage der Leichtathleten des TSV 1872 Pobershau e. V. zu finden: www.trans-miriquidi.de

Infos zu Verkehrsraumeinschränkungen im Innenstadtbereich aufgrund des Stadtlaufes finden Sie auf Seite 6.



Anzeige

**AGENTUR +
DRUCKEREI**



Von der Idee bis zum fertigen Produkt – alles aus einer Hand und aus ihrer Region.

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN

Reitzenhainer Str. 17 | 09496 Marienberg | T. 03735 938 75 60 • Gewerbering 11 | 09456 Annaberg-Buchholz | T. 03733 640 90 • www.erzdruck.de



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172 3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Bereich Abwasser: 0172 4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735 6020, Fax 22307

Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 09:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag, Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735 602-136

Montag 09:00 – 13:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
 Mittwoch geschlossen
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 2. Samstag im Monat nur nach Terminvereinbarung
 Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363 187947
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:

www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Information Marienberg Rathaus, Tel. 03735 602-270

Mo, Di, Do, Fr 09:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
 Mi 13:00 – 16:30 Uhr
 Sa 09:30 – 12:30 Uhr

Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436

Mo, Mi, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
 Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr

Tourist-Information Zöblitz, Tel. 037363 7704

Montag, Dienstag, Mittwoch 11:00 – 15:30 Uhr
 Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,

24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735 65125,
 Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162 2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2305070

24 Stunden/Tag erreichbar

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg: Tel. 0173 3886333

Frauenschutzhaus, Tel. 03731 22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst

NOTRUF Polizei

NOTRUF Polizeirevier Marienberg

112

110

03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e. V.

Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,

Notfall-Rufnummer: 0152 55666969

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr, Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch n. Vereinbarung

**Den Tierärztlichen Bereitschaftsdienst können
 Sie unter folgendem Link online abrufen.**

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>

Alternativ können Sie den QR-Code mit Ihrem
 Smartphone und der Kamera-App scannen →
 (geräteabhängig)



Bei der Wahl der Telefonnummer 0180 5843736 werden Tierhalterinnen und Tierhalter
 mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden.



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 07:00 Uhr
 Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 07:00 Uhr
 Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt

Samstag, Sonn- und Feiertage 09:00 – 11:00 Uhr
 14.06. Praxis Kathleen Polster, Gornau, Tel. 03725 5102
 15.06. Praxis Dr. med. dent. Andreas Härtwig, Zschopau, Tel. 03725 22195
 21.06. - 22.06. Praxis Dipl.-Stom. Carola Lehnguth, Drebach, Tel. 03725 77401

Apotheke

– Montag 08:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 08:00 Uhr
 – zusätzlicher Spätdienst Montag bis Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr
 15.06. Schloß-Apotheke, Neuhausen, Tel. 037361 50070
 Löwen-Apotheke, Wolkenstein, Tel. 037369 9315
 16.06. - 22.06. Apotheke Alte Post, Marienberg, Tel. 03735 6699330
 23.06. - 29.06. Marien-Apotheke, Pockau, Tel. 037367 9815



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten.

Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin

Marienberg, Tel. 03735 6681290

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162

Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr
 Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968

Dienstag bis Sonntag 10:30 – 16:30 Uhr
 Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr
 Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
 Führungen mit Pferden:
 Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704

Montag, Dienstag, Mittwoch 11:00 – 15:30 Uhr
 Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung

Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363 7239
 Manfred Richter 037363 7874

Heimatstube im OT Sorgau

Ansprechpartner für Führungen: Günter Baldauf 037363 18395

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735 668129-20

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735 68080 10:00 – 22:00 Uhr

Saunabetrieb im Aqua Marien

Montag (Damen) 10:00 – 22:00 Uhr
 Dienstag bis Sonntag (gemischt) 10:00 – 22:00 Uhr

Feiertags und in den Ferien Sachsens ganztägig gemischte Sauna

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2025 ist am 16.06.2025

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, Reitzenhainer Str. 17, 09496 Marienberg,
 Tel.: 03735 93875-60, Fax: 03735 93875-69, E-Mail: info@erzdruck.de, www.erzdruck.de

Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringwald, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Diens- tag, dem 24.06.2025, um 18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehnert-Straße 3, statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister



Die Stadtverwaltung informiert

Information zu Ingenieurbauwerken in Zuständigkeit der Großen Kreisstadt Marienberg

In Zuständigkeit der Großen Kreisstadt Marienberg gibt es neben rund 75 Brückenbauwerken auch über 95 Stützbauwerke. Zur Gewährleistung der Sicherheit dieser Ingenieurbauwerke werden in regelmäßigen Abständen Bauwerksprüfungen nach einer definierten Norm durchgeführt. Bei diesen Prüfungen werden die Bauwerke nach einem systematisierten Verfahren untersucht und vorgefundene Schäden bewertet.

Die Untersuchungen erfolgen durch einen erfahrenen und besonders geschulten Ingenieur. Vor dem Hintergrund eines älter werdenden Bauwerksbestandes und des weiter zunehmenden Verkehrs auf unseren Straßen kommt der Aufgabe der Bauwerksprüfung eine immer größere Bedeutung zu.

Auch im Rahmen der Strategie zur Bauwerksertüchtigung ist das Wissen über den aktuellen Zustand der Brücken unverzichtbar. Diese Ertüchtigungen der Ingenieurbauwerke ergeben sich aus den vorgenannten Prüfungen und bedürfen meist einer Fachplanung durch Ingenieurbüros, ehe es schließlich zu einer Erhaltungsmaßnahme bzw. einem Ersatzneubau kommt.

Die Stadtverwaltung Marienberg bittet in diesem Zusammenhang auch in diesem Jahr um uneingeschränkten Zugang zu den Bauwerken, welche in städtischer Zuständigkeit liegen. Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass bauliche Veränderungen an diesen Ingenieurbauwerken einer Genehmigung bedürfen, dazu zählen auch Pflanzungen sowie das Zustellen von Zuwegungen und dergleichen, vor allem an Gewässerläufen. Eine Beeinträchtigung durch das Abkippen von Hausmüll, Grünschnitt und dergleichen im Bereich von Brücken und Stützwänden ist ebenfalls unzulässig und wirkt sich negativ auf z. B. die Funktionsfähigkeit von Entwässerungseinrichtungen aus.

Die Vielzahl an Ingenieurbauwerken im städtischen Eigentum zieht einen enormen Prüfumfang nach sich. Alle Bauwerke in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten und instand zu setzen ist eine Aufgabe, welche auch in Zukunft eine große Herausforderung darstellt.



Brückenbauwerk



Durchführung Bauwerksprüfung



Stützbauwerk

Zugesetzte Entwässerungs-
anlage durch abgelagerten
Grünschnitt ➔



ACHTUNG!

Das Stadtarchiv Marienberg bleibt am 26. und 27.06.2025 wegen Weiterbildung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Schüleraustausch zwischen Indien und Marienberg: Ein spannendes Kennenlernen

Vom 20.05. - 01.06.2025 fand am Marienberger Gymnasium ein besonderer Schüleraustausch statt. Insgesamt 17 Schülerinnen und Schüler sowie drei Lehrerinnen aus Delhi reisten nach Deutschland, um gemeinsam mit ihren deutschen Mitschülern eine spannende Zeit zu erleben.

Das Austauschprojekt fand unter dem Motto „Alternative sources of energy“ statt. Die Schüler waren 3 Unterrichtstage an der Schule und haben Einblick in den Unterricht bekommen. Neben Projektunterricht (z. B. Experimente in Physik und Chemie) haben die indischen Schüler auch Geografie, Sportstunden und den letzten Schultag der 12er erlebt, sowie den deutschen Schülern am Gymnasium Indien und indische Kultur vorgestellt. Es wurden auch Exkursionen durchgeführt. So konnten sich die Schülerinnen und Schüler im Landtag mit dem Abgeordneten, Herrn Patt über Energiepolitik unterhalten, an der TU Chemnitz Experimente zu alternativen Energiequellen durchführen und die Gedenkstätte Deutsche Mauer in Berlin besuchen. An den schulfreien Tagen und Wochenenden haben die Eltern, Schüler und Lehrer individuell oder in Kleingruppen Ausflüge unternommen, um den indischen Schülern das Erzgebirge näher zu bringen.

Neben dem Unterricht standen auch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. Eine davon war der Besuch des Marienberger Rathauses am Mittwoch, dem 21.05.2025. Hier wurden die Schülerinnen und Schüler vom Oberbürgermeister André Heinrich herzlich begrüßt. Er berichtete den jungen Gästen über die Geschichte und die Besonderheiten der Stadt Marienberg.

Solche Austauschprogramme sind eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten und fördern das Verständnis zwischen den Kulturen. Bereits vom 26.09.2024 bis 09.10.2024 reisten 17 Schüler und drei Lehrer aus Marienberg nach Indien, wo ebenso am Projekt gearbeitet und Ausflüge unternommen wurden.



Oberbürgermeister André Heinrich begrüßte die deutschen und indischen Schüler mit ihren Lehrern im Rathaus.

Otmar Leibiger veröffentlicht erstes Buch: Eine Zeitreise durch das Erzgebirge

Der 95-jährige Lauterbacher Otmar Leibiger veröffentlicht sein erstes Buch mit dem Titel „Mein Erzgebirge und der Krieg“. Die Idee zu diesem besonderen Werk entstand auf Anregung seines Enkelsohns Michael Mauersberger, der seit seiner Kindheit fasziniert von den Erzählungen seines Großvaters über die Familiengeschichte und das Leben in Lauterbach war.

Michael Mauersberger war es wichtig, die detaillierten Erinnerungen seines Großvaters an die Kriegs- und Nachkriegszeit sowie an Begebenheiten im Dorf zu bewahren. Das rund einhundert Seiten umfassende Buch ermöglicht es den Lesern, in das Leben des am 05.06.1929 geborenen Autors einzutauchen. Otmar Leibiger schildert darin unter anderem, wie sein Großvater im Ersten Weltkrieg beide Beine verlor, wie die Einschulung zu seiner Zeit ablief oder wie er den Überflug eines Zeppelins 1938 oder den letzten Friedenssonntag 1939 erlebte. Auch an den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs mit der Nachricht „Seit 5.45 Uhr wird zurückgeschossen“ erinnert er sich noch genau.

Das mit Festeinband und zahlreichen Bildern ausgestattete Buch in erster Auflage erfüllt Otmar Leibiger mit Stolz. Er bedankte sich bei seinem Enkelsohn Michael, der sich um die gesamte Realisierung gekümmert hat: „Es steckt so viel Wissen von damals in meinem Kopf, das ich gerne teile. So konnte ich einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass auch spätere Generationen noch einen gewissen Einblick in das Leben von uns Alten erhalten.“

Eine besondere Ehre wurde Otmar Leibiger zuteil als ihn Oberbürgermeister André Heinrich besuchte. Fast auf den Tag genau ein Jahr nach seinem Besuch zu Herrn Leibigers 95. Geburtstag saßen die beiden Herren erneut zusammen. Otmar Leibiger überreichte dem Oberbürgermeister dabei ein Exemplar seines frisch erschienenen Buches. Herr Heinrich zeigte sich beeindruckt von der Schaffenskraft und dem lebendigen Geschichtswissen des Lauterbacher Urgesteins.



Viel Interessantes konnte Otmar Leibiger dem Oberbürgermeister André Heinrich berichten.

Interessenten können das Buch unter der Telefonnummer 03735 23269 beziehen.

HINWEIS

Informationen zu Baumaßnahmen und derzeitigen Straßensperrungen in der Großen Kreisstadt Marienberg finden Sie immer aktuell unter

www.marienberg.de/rathaus/aktuelles/baumassnahmen oder scannen Sie einfach den QR-Code!



„Nachrichten aus dem Stadtarchiv“

Heute vor

... 50 Jahren **100 Jahre Eisenbahnstrecke Reitzenhain-Flöha | Pockau-Olbernhau**

Seit Mai 1975 liefen die Vorbereitungen für eine Festwoche zur Feier des 100-jährigen Bestehens der Eisenbahnstrecke Reitzenhain-Flöha und Pockau-Olbernhau. Die Festwoche fand vom 7. bis 15. Juni in zahlreichen Gemeinden entlang der Strecke statt, so in Pockau, Marienberg und Reitzenhain. Eine Vielzahl an Besuchern wurde durch bunte Veranstaltungen, Sonderfahrten und Ausstellungen angelockt. „Besonderes Interesse erregten die Fahrten eines Traditionszuges auf der Jubiläumsstrecke“. Das Zugpersonal trug historische Uniformen. Als Souvenirs konnte man Biergläser und Fotomappen mit historischen Fotos der Strecke erwerben. Den Höhepunkt in Reitzenhain bildete ein Fackel- und Lampionumzug mit anschließendem Lagerfeuer und Feuerwerk am 14. Juni ab 20:00 Uhr.



Traditionszug am Bahnhof Gebirge, 1975

Quelle: Stadtchronik von Marienberg, 1968-1979 / von Gottfried Höhne. - Manuskript, 1968-1979

Bildquelle: Stadtarchiv Marienberg, Fotosammlung

... 100 Jahren **25-jähriges Bestehen des Männerturnvereins Marienberg**

Am Wochenende vom 6. bis 8. Juni 1925 feierte der Männerturnverein Marienberg sein 25-jähriges Bestehen. Gefeierte wurde im bunt geschmückten Festsaal des „Weißen Roßes“. Zum Auftakt spielte die Musikervereinigung Marienberg einen Marsch. Danach ergriff der Vereinsvorsitzende Fabrikant Ernst Schlegel das Wort und hielt die Begrüßungsrede. 1925 zählte der Verein 115 Mitglieder. Auch der Männergesangsverein „Liedertafel“ trug zur musikalischen Untermalung bei, indem er vier Volkslieder zum Besten gab. Der musikalischen Darbietung folgte die turnerische, u. a. zeigten fünf Turnerinnen aus Großrückerswalde verschiedene Übungen. Des Weiteren wurden 10 Mitglieder des Vereins für ihre Verdienste mit einer Anstecknadel, bestehend aus einer silbernen „25“ mit Eichenlaub, geehrt. Im Namen von 12 Ortsvereinen der Stadt wurde dem Männerturnverein eine Festspende von 100,00 Mark überreicht. Den Abschluss des Begrüßungsabends bildete ein kleines Theaterstück „Der höchste Preis“. Auch nach dem offiziellen Ende saß man noch lange gesellig beisammen.



Einladung zur Fahnenweihe des Männerturnvereins zu Marienberg, 1904

Quelle: ENAB 132/1925 (10.06.)

Bildquelle: Stadtarchiv Marienberg, Ratsakte III / 3 / 33

Musikalische Freundschaft verbindet das Erzgebirge mit dem Westerwald

Am 24.05.2025 war es wieder einmal soweit: Die Country- und Rock „n“ Roll-Band „Shotgun Jones“ aus dem Erzgebirge machte sich nun schon zum zweiten Mal mit Kontrabass, Schlagzeug und Gitarre auf in den Westerwald. Grund dafür war die 15. 3xH Oldschool Party, die im Wäller-Park in Westerbürg stattfand. Bei den fünf Bands, welche an diesem Abend dort spielten, kamen Punk-, Rock- und Metal-Fans sowie Liebhaber der Countrymusik- und Rock „n“ Roll-Szene voll auf ihre Kosten.

Bereits im vergangenen Jahr spielte „Shotgun Jones“ am 16.11.2024 in der Marienberger Partnerstadt Bad Marienberg zu „Marienberg Rock Vol. 9“. An dem Event nahm auch die Metal-Band „Rubberducks of Doom“ aus dem Westerwald teil, woraus sich an diesem Abend zwischen beiden Bands direkt eine Freundschaft entwickelte. Somit dauerte es nach dem Auftritt nicht lang und „Shotgun Jones“ erhielt schon bald eine erneute Einladung und kehrte nun im Mai 2025 musikalisch wieder in den Westerwald zurück.

Die im Jahr 2015 gegründete Band feiert dieses Jahr ihr nunmehr 10-jähriges Jubiläum und blickt auf zahlreiche tolle Auftritte und Events zurück. Die Band liefert ein breites Programm aus vielen Musikrichtungen für Jung und Alt und bietet eine mitreißende Bühnenshow, indem auch das Publikum einbezogen und zum Mitsingen und natürlich auch zum Tanzen animiert wird.



Die Band „Shotgun Jones“ aus dem Erzgebirge bei ihrem Auftritt im Westerwald.

Foto: Janette Schneider

Text: Lisa Hänel

Panzergranadierbataillon 371 „Marienberger Jäger“ Standortältester



Der Standortälteste des Standortes Marienberg gibt bekannt:

- Es ist verboten den Standortübungsplatz MARIENBERG, Teilflächen GELOBTLAND und DREI-BRÜDER-HÖHE zu betreten.
- Das Lehrpersonal der umliegenden Schulen wird gebeten, Kinder auf die Gefahren hinzuweisen.
- Es ist verboten Fundgegenstände auf dem Standortübungsplatz zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden.
- Auf die Gefahren beim widerrechtlichen Betreten wird besonders hingewiesen.

**Bei Munition oder Munitionsteilen besteht LEBENSGEFAHR!!!
ACHTUNG – BLINDGÄNGER**

Information!

Auch an Samstagen wird auf der Schießanlage GELOBTLAND und auf dem Teil DREI-BRÜDER-HÖHE geübt und geschossen.



Verein zur
**Entwicklung der
Erzgebirgsregion**
Flöha- und Zschopautal e.V.



Preisverleihung zum Ideenwettbewerb 2025 für eingetragene Vereine unter dem Motto: „Unser Verein für Natur und Umwelt“

Am 05.05.2025 wurden bei einer Festveranstaltung im medizinisch-kulturellen Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf die Preisträger des diesjährigen Ideenwettbewerbes ausgezeichnet. Bereits zum 9. Mal hatte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. einen Wettbewerb ausgelobt. In diesem Jahr stand er unter dem Motto „Unser Verein für Natur und Umwelt“. Gefragt waren Ideen, die zur Aufwertung und Erhaltung des ländlichen Raumes durch die Gestaltung eines naturnahen und nachhaltigen Umfeldes beitragen. Im Fokus lagen außerdem die Stärkung der Selbstverantwortung und des Umweltbewusstseins der Einwohnerinnen und Einwohner sowie die generationsübergreifende Weitergabe von Wissen zu Natur und Umwelt.

30 Vereine aus der LEADER-Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal, davon 16 aus dem Landkreis Mittelsachsen und 14 aus dem Erzgebirgskreis, reichten ihre Ideen ein. Nach Bewertung durch eine vereinsinterne Jury konnten alle eingereichten Projekte mit einem Preisgeld zwischen 500 Euro und 1.500 Euro prämiert werden. Insgesamt wurden 29.800 Euro vergeben. Rund 1200 Mitglieder in den 30 Vereinen profitieren von den Preisgeldern, die aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung gestellt wurden.

Mit einer Prämie von 1.300 Euro wurden folgende Vereine ausgezeichnet:

- Förderverein DPFA Regenbogengymnasium Augustusburg e. V.
- Grünhainichener Heimatverein e. V.
- Heimatverein Falkenau e. V.
- Förderverein der Kindereinrichtungen von Leubsdorf e. V.
- Kulturverein Pockau-Lengefeld e. V.
- New Chapter e. V. Flöha

Drei Vereine erhielten das mit 1.500 Euro am höchsten dotierte Preisgeld:

- Pferde(er)leben natürlich aktiv e. V. Grünhainichen
- auf weiter flur e. V. Augustusburg
- NABU Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V.

Mit diesen Ideen punkteten die Erstplatzierten:

Das Projekt des Grünhainichener Vereins **Pferde(er)leben natürlich aktiv** unter dem Titel „Grüne Zukunft in Grünhainichen“ beinhaltet die Aufforstung eines gerodeten Waldstückes in Waldkirchen. Auf einer bis zu 0,75 ha großen Fläche werden in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen sowie dem Jugendclub einheimische Bäume gepflanzt und Hecken am Waldrand angelegt. Lehr- und Infotafeln vermitteln Wissen und sensibilisieren für die biologische Vielfalt.

„Birnenallee 2.0 – Wurzeln für die Zukunft“ lautete die Idee des Augustusburger Vereins **auf weiter flur**. Im Herbst 2025 sollen 20 klimaresistente hochstämmige Birnenbäume am Stadtrand von Augustusburg gepflanzt werden. Das Mitmach-Projekt für Kinder und Erwachsene ist eine Kooperation zwischen dem Verein und der Stadt, den Natur- und Heimatfreunden Erdmannsdorf sowie der Waldschule am Kunnerstein. Angedacht sind auch Workshops zur Pflanztechnik und zur nachhaltigen Forstwirtschaft. Zudem soll eine Erntegemeinschaft für die Verarbeitung des Obstes gegründet werden.

Für seine Idee „Sichtbarer Bergwiesenschutz auf den Stiftungsflächen“ wurde der **NABU Kreisverband Mittleres Erzgebirge** prämiert. Auf den Bergwiesen der NABU-Stiftungsflächen soll Saatgut manuell gewonnen, getrocknet und das Produkt „Regionales Bergwiesensaatgut“ getestet werden. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Verein Ökocamp e. V. und Einwohnern der Stadt Marienberg im Juli während des Ökocamps zum öffentlichen Bergwiesentag. Das ist ein prakti-

sches Beispiel für den Biotopschutz und zur Förderung des Verständnisses zum Schutz der Bergwiesen am Erzgebirgskamm.

Wir gratulieren allen Preisträgern herzlich zu ihrer Auszeichnung und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung der Ideen!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan

Telefon: 037292 289766, E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

www.floeha-zschopautal.de



30 eingetragene Vereine der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal wurden am 05.05.2025 innerhalb des Ideenwettbewerbes 2025 ausgezeichnet. (Foto: Knut Berger)

Mitteilung über Verkehrsraumeinschränkungen im Innenstadtbereich

Am Samstag, dem 21.06.2025, von ca. 13:00 bis 18:00 Uhr wird der 4. Marienberger Stadtlauf durchgeführt.

Hierfür kommt es zu Vollsperrungen auf folgenden Straßen

- Amtsstraße
- Markt 1 - 4
- Bergstraße
- Töpferstraße von Ratsstraße bis Trebrastraße
- Zschopauer Straße 2 bis Zschopauer Tor
- Kirchstraße 36 bis Am Frischen Brunnen
- Friesengasse und
- Am Frischen Brunnen.

Während der o. g. Zeiträume ist in den gesperrten Bereichen ein Ein- oder Ausfahren aus Garagen, Grundstücken, Stellflächen, Carports, usw. nicht möglich.

Bitte beachten Sie die aufgrund von Baumaßnahmen bestehende Vollsperrung in der Freiburger Straße / B171 (vom Knotenpunkt Kirchstraße bis zum Knotenpunkt Am Roten Turm). Die Zu- und Ausfahrt der Fleischerstraße wird während der Veranstaltung über eine provisorische Überfahrt von der Straße Am Roten Turm über die Freiburger Straße weiter zur Straße Am Lindenhäuschen gewährleistet.

In den betroffenen Straßen werden im Vorfeld Haltverbote ausgewiesen. Wir bitten um Beachtung!

Die Bushaltestellen Marienberg Markt befinden sich am Veranstaltungstag auf der Herzog-Heinrich Straße.

Wir bitten alle betroffenen Verkehrsteilnehmer, Anwohner, Anlieger und Gewerbetreibende um Beachtung und hoffen auf Ihr Verständnis!

Eine Karte mit dem Streckenverlauf des Stadtlaufs sowie den Straßensperrungen finden Sie unter www.marienberg.de.

Museen | Besucherbergwerke

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr



■ Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehemaligen Getreidespeicher

■ Geschichte der Bergstadt Marienberg

■ Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert

Seit mehr als 100 Jahren bewahrt die Stadt nicht nur ihre Geschichte anhand von Zeitzeugnissen, sondern wirft auch einen Blick auf die böhmische Seite. Dabei liegt der Fokus auch auf der besonderen Bedeutung des dem Bergbau zugrundeliegenden Gebäudes als wichtiges geschichtliches Zeugnis, das aufgrund seiner Einzigartigkeit Bestandteil der historischen Stadtanlage Marienbergs und der Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist.

■ bis 10.08.2025 | „Was darf's sein? Kiosk, Konsum, Tante Emma: Lebensmittel-Punkt en miniature“

Kaufmannsläden en miniature – nicht nur aus dem Erzgebirge – erzählen Zeitgeschichte in ihrer individuellen Gestaltung, ihrer Einrichtung und ihres Warenangebots. Die einstige Spielware aus der Zeit von Anfang bis Mitte des 20. Jahrhunderts lädt dank der Liebe zum Detail zum Staunen ein. Eine Mitmach-Verkaufstheke erlaubt das Selberspielen. Na dann, was darf's heute sein?

AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstraße 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr
Führungen: Fr – So & an Feiertagen 13:30 & 15:30 Uhr



■ bis 08.02.2026 | Kunstsammlung Meinel

– Hommage an das Erzgebirge und seine Künstler –

Eine Ausstellung des Kunstvereins Max Christoph, Gottfried Reichel und Martin Tille e. V. | Ria und Harry Meinel aus Mildenau möchten Gästen ihre Heimat – das Erzgebirge – durch Kunst näher bringen. Die Sammlung umfasst gegenwärtig 120 Bilder. An jedem letzten Samstag im Monat ab 15:00 Uhr führt Familie Meinel Kunstinteressierte persönlich durch die Ausstellung!

Nächster Termin: 28.06.2025

*Wertlos für den einen –
für den anderen das Objekt der Begierde!*

Trödelmarkt

LITERATUR[®]
im Erzgebirge

Musik gibt's auch!

Samstag, 21. Juni 2025
9.00 bis 17.00 Uhr
Areal der Böttcherfabrik
• RS Dorfstraße 112, Marienberg / OT Pobershau

Anmeldung für einen eigenen Stand:
Constance Ulbricht (Mobil: 0178 9332241,
E-Mail: kontakt@literatur-im-erzgebirge.com)

13.00 – 17.00 Uhr:
Isabelle Ulbricht
(Oldies und schöne Lieder)

18.00 – 22.00 Uhr:
FABRIKKONZERT AM
LAGERFEUER MIT „KATJA & BETTY“

Freude schenken mit Musik

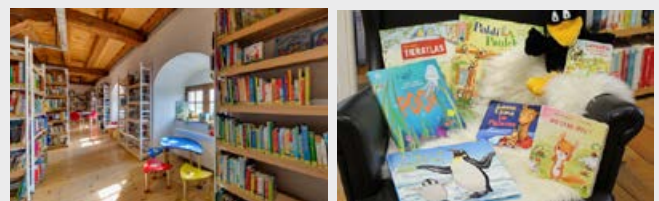
Katja und Betti
21.06.2025 | 18:00 Uhr
Böttcherfabrik Pobershau
Erzgebirge

STADT- und KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 66812920 |
stadtbibliothek@marienberg.de | www.marienberg.de |
Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr | Mi 14:00 – 18:00 Uhr

■ Vorlese-Zeit in der Bibliothek

Mittwoch | 25.06.2025 | 16:00 Uhr | Bergmagazin
Marienberg / Bibliothek | Kinder von 4 – 8 Jahre | Eintritt frei



■ 24.06. – 20.08.2025 | Buchsommer Sachsen

Du bist 10 bis 16 Jahre alt und möchtest in den Sommerferien keine Langeweile haben? Dann komm in deine Bibliothek und melde dich zum Buchsommer Sachsen an! Denn hier erwarten dich: Topaktuelle Bücher | jede Menge Spaß | für drei gelesene Bücher ein Zertifikat | eine coole Abschlussparty.

Die Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos.



■ Ortsteilbibliothek Pobershau zieht um

Zukünftig wird die Ortsteilbibliothek im Gästebüro Pobershau integriert. Deshalb findet derzeit keine Ausleihe statt. Die ausgeliehenen Medien werden automatisch verlängert und somit keine Säumnisgebühren berechnet. Durch den Umzug wird der Medienbestand optimiert, so dass zukünftig eine repräsentative Auswahl aktueller Medien angeboten werden kann.

Am 23.06.2025 von 16:00 bis 18:00 Uhr sowie am 25.06.2025 von 15:00 bis 17:00 Uhr findet ein Bücherflohmarkt statt, zu dem letztmalig in die alten Räume eingeladen wird. Das genaue Eröffnungsdatum der Bibliothek im Gästebüro wird noch bekanntgegeben.

SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
Tel. 037363 7704 | info-zoebnitz@marienberg.de | www.marienberg.de
Mo, Di, Mi 11:00 – 15:30 Uhr | Sa & So 13:00 – 16:00 Uhr |
Feiertage geschlossen | Gruppenanmeldungen auch außerhalb der Öffnungszeiten!



■ Historische Serpentinsteindrehwerkstatt Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte

Neben Silbererz ist Serpentinsteine eine besondere und seltene Gesteinsart in der Region, auch aufgrund seiner Verarbeitungsweise. Denn wie Holz kann dieser gedrechselt werden und weil dem Serpentinsteine eine wunderbare Kraft des Giftschatzes zugeschrieben wurde, entstanden Gefäße und Tafelgeschirr vor allem für den herzoglichen, später königlichen Hof, die heute in Dresden im Grünen Gewölbe zu bestaunen sind. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die einstige Produktionsvielfalt und mittels einer Videoinstallation sind Produktionsmaschinen in Aktion zu erleben.

SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

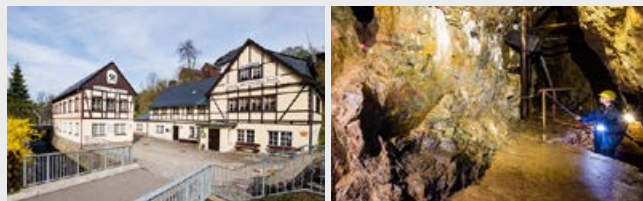
OT Pobershau | AS – Dorfstraße 67 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62522 | www.molchner-stolln.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

■ Führungen durch eines der ältesten und schönsten Besucherbergwerke des Erzgebirges

Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

■ Dauerausstellung Wismuttechnik

Bereits ab 1491 wurden Silber, Zinn, Kupfer und Eisen in Pobershau abgebaut. Wie hart die Bergleute arbeiten mussten, wie sie gekleidet waren, welches Licht ihnen zur Verfügung stand und wie mühselig der Gesteinsabbau war, das ist bei einer etwa einstündigen Führung zu erfahren.



GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

■ 05.04. – 10.08.2025

Heimat in Farbe und Licht, Ölmalerei von Martin Grahner

(Jg. 1936), Pobershau

Martin Grahner wird 1936 in Marienberg OT Reitzenhain geboren und verbringt seine Kindheit und Jugend in der Kammregion. Er lernt bei der Deutschen Reichsbahn und wird Fahrdienstleiter. 1982 zieht er nach Marienberg und setzt am Bahnhof seine berufliche Laufbahn bis zum Ruhestand fort. Landschaft und Natur begeistern ihn seit Kindesbeinen. Das Sammeln von Eindrücken hält er in seiner Freizeit mit Fotos und ersten Zeichnungen fest. Vor allem mit Ölfarben gelingt es ihm, die Wirkung des Lichtes am besten einzufangen. Heute, fast 90jährig, freut sich Martin Grahner, wenn die Betrachtung seiner Bilder, den einen oder anderen Menschen ein paar schöne Momente beschern, denn dann hat sich der Sinn einer Ausstellung erfüllt.



ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 | adelbert.gruendig@web.de
Mi, Do, So 15:00 – 18:00 Uhr auf Anmeldung & nach Vereinbarung

■ Die Kunst der Dekorationsmalerei

April bis Juni 2025



GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAU

OT Pobershau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg
Sa 14:00 – 17:00 Uhr | Tel. 0152 04491217

■ **Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)**

**BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL**

OT Lautau | Lautauer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 608968 | pferdegopel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr
Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

■ **Technische Vorführung des Pferdegöfels mit Pferden, Schacht unter Tage befahrbar, Bergschmiede, Märchenberg**

■ **Dauerausstellung „Bergbau im Marienberger Revier“ mit großer Bergparade in Miniatur**

Originalgetreu wurde der einstige Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht rekonstruiert und macht die vergangene Bergbaugeschichte wieder lebendig. Aufbau und Arbeitsweise der Förderanlage werden wie einst mit Pferden vorgeführt. In der Bergschmiede lädt auch ein mechanischer Märchenberg zum Raten ein.

BERGSTADT MARIENBERG
Im Erzgebirge ankommen.

Bergbaurevier

mit Pferdegöpel

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht in Lautau

Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr | Tel.: 03735 608968 | pferdegopel@marienberg.de |
OT Lautau | Lautauer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg | www.marienberg.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturräum Erzgebirge-Mittelachsen Haushaltes.

17. Marienberger**Mineralientag**

Mineraliensuche für Kinder, Märchenberg,
Führungen: 11:00, 13:00 und 14:30 Uhr,
Bergbauausstellung „Marienberger Revier“



© Olaf Martin

Besucherbergwerk Pferdegöpel
So | 24.08.2025 | 10:00 – 17:00 Uhr

Im Areal des originalgetreu wiedererrichteten **Pferdegöfels auf dem Rudolphschacht** werden im Rahmen einer Mineralienbörse Bergbauzubehör, Mineralien, Fossilien, Bergbauliteratur und Schmuck angeboten.

Außerdem: **Mineraliensuchen & Märchenberg** für Kinder, Führungen mit Pferden, Schauschmieden in der historischen Bergschmiede & Bergbauausstellung „Marienberger Revier“

24.08.2025 | 10:00 – 16:00 Uhr
„Von Abraham bis Zeuggraben“:
Ein Wandertag im Marienberger Revier

Angebot zum
Mineralientag

Treff: 10:00 Uhr | Markt 1 (vorm Rathaus) | 09496 Marienberg
Preis: 16,00 € p. P. inkl. Eintritt Besucherbergwerk Pferdegöpel
(Kinder bis 16 Jahre frei)

Die ca. 9 km lange Wanderung führt durch zwei der 22 Welt-erbebestandteile – die Historische Altstadt Marienberg und die Bergbaulandschaft Lautau – und beinhaltet auch eine Führung durch das Besucherbergwerk Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht. Verpflegung aus dem Rucksack und am Pferdegöpel möglich.

Veranstalterin: Gästeführerin Ramona Wagner
Tel. 01520 3421771 | www.chemnitz-erkunden.de

Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



GOTTFRIED REICHEL (1925 – 2015) – Zum 100. Geburtstagsjubiläum und der Jährung seines 10. Todestages

BIBELGESCHICHTE ENTDECKEN

■ **Bibelgeschichte entdecken – ein Skulpturenpfad an öffentlichen Orten in und um Marienberg zum 100. Geburtstagsjubiläum und in Erinnerung zum 10. Todestag des Schnitzers Gottfried Reichel in der Zeit vom 31.05.(1925)2025 bis 02.10.(2015)2025.**

Es werden an dieser Stelle teilnehmende Orte des Skulpturenpfades vorgestellt und die Geschichte der Figuren erzählt.

Diesmal die „Baldauf Villa“ in Marienberg

Die beiden Brüder Carl Ludwig und Carl Theobald Baldauf (1858 – 1909) hatten zur Zeit der Industrialisierung die Vorzüge der Region und die Zeichen der Zeit erkannt, als sie vor mehr als einhundertzwanzig Jahren die Knopf- und Metallwarenfabrik Gebrüder Baldauf in Marienberg gründeten. Ihre Erzeugnisse wurden in viele Länder der Erde versandt. Im Laufe der Jahre erwarb sich die Fabrik in ihrer Branche Weltruf. 1909, im Alter von nur 26 Jahren, übernahm Gerhard Baldauf (1883 – 1945), nach dem Tod seines Vaters Theobald, die Firma und vergrößerte sie. 1912 erteilte Gerhard Baldauf dem Zwickauer Architekten Gustav Hacault den Auftrag zum Um- und Erweiterungsbau seines Landhauses in Marienberg. Es entstand eine repräsentative, in Elementen des Jugendstils gehaltene Villa mit imposantem Wintergarten. Sie stellt ein, zu der damaligen Zeit, für Marienberg und Umgebung herausragendes Zeugnis der Villenarchitektur dar. (mehr unter: <https://www.baldauf-villa.de>)



Ruth – Familienglück, 2007

... so nahm Boas Rut zur Frau und ging zu ihr. Der HERR ließ sie schwanger werden und sie gebär einen Sohn. Da sagten die Frauen zu Naemi: Gepriesen sei der HERR, der es dir heute nicht an einem Löser hat fehlen lassen. Sein Name soll in Israel gerühmt werden. Du wirst jemand haben, der dein Herz erfreut und dich im Alter versorgt; denn deine Schwiegertochter, die dich liebt, hat ihn geboren, sie, die für dich mehr wert ist als sieben Söhne. Naemi nahm das Kind, drückte es an ihre Brust und wurde seine Pflegemutter. Die Nachbarinnen rühmten ihn und sagten: Der Naemi ist ein Sohn geboren. Und sie gaben ihm den Namen Obed. Er ist der Vater Isais, des Vaters Davids. (Ruth 4/13–17)

Baldauf Villa Marienberg
Anton-Günther-Weg 4
09496 Marienberg

Besichtigungszeiten:

Mo – Fr 09:00 – 12:00 & 13:00 – 18:00 Uhr
und zu Veranstaltungen

Veranstaltungstipp:

14.06.2025 | ab 18:00 Uhr

VILLENGLANZ:

2. Abendgesellschaft im Stil der 1920er Jahre



ETO

SOMMER-KONZERT

Mit Musik von Gaetano Donizetti, Charles Gounod, Edward Grieg, Emmerich Kálmán, Franz Lehár, Albert Lortzing, Robert Stolz, Johann Strauß (Sohn) und Franz von Suppé

Lorraine Pudelko | Sopran
András Adamik-Szokol | Tenor
Sarah Franke | Moderatorin
Dieter Klug | Dirigent
Erzgebirgische Philharmonie Aue

29. Juni 2025, 17.00 Uhr

Am Roten Turm Marienberg

Tourist-Information Marienberg
Tel. 03735 602270
www.reservix.de

www.erzgebirgische.theater

SOMMERKONZERT**MIT DER ERZGEBIRGISCHEN PHILHARMONIE AUE**

Die Erzgebirgische Philharmonie Aue lädt das Publikum ein, sich von der Musik der großen klassischen Komponisten in einer Atmosphäre von Heiterkeit und Lebenslust bei ihrem diesjährigen Sommerkonzert verzaubern zu lassen. Erklingen werden u. a. die herrlichsten Melodien aus den großen Opern und Operetten der verschiedensten Länder und Nationen.

Lorraine Pudelko | Sopran, **András Adamik-Szokol** | Tenor
Sarah Franke | Moderatorin, **Dieter Klug** | Dirigent
Erzgebirgische Philharmonie Aue

Lorraine Pudelko studiert seit dem Wintersemester 2022/23 klassischen Gesang/Musiktheater an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater. Zuvor widmete Sie sich zwei Semester einem Gesangspädagogikstudium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Ergänzend erhielt sie sängerische Impulse u. a. von Edda Moser, KS Dagmar Schellenberger und KS Axel Köhler.

András Adamik-Szokol begann seine Gesangskarriere als Tenor des Ungarischen Nationalen Männerchores. Neben seinem Studium an der Hochschule für Musik Dresden hat er bereits wichtige Konzerterfahrungen gesammelt. In der laufenden Spielzeit wird Adamik-Szokol u. a. als Eisenstein in einer Studioproduktion der HfM Dresden zu erleben sein.

Dieter Klug ist seit 2006 der 1. Kapellmeister der Erzgebirgischen Philharmonie Aue am Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz. Seine Ausbildung erhielt er an den Musikhochschulen Leipzig und Weimar, engagiert war er zuvor als Solorepetitor, Studienleiter, Kapellmeister und Chordirektor an den Theatern Erfurt, Halle und Pforzheim.

Am Roten Turm Marienberg | Sonntag, 29. Juni 2025, 17:00 Uhr

150
let Jahre

22.–24.8.'25
am Alten Rathaus Reitzenhain
u staré radnice v Reitzenhainu

**Deutsch-Tschechisches Bahnfest
„150 Jahre Flöhatalbahn
Reitzenhain–Křimov“**

**Slavnosti železnice k výročí
„150 let Flöhatalbahn
Reitzenhain–Křimov“**


DE**Freitag | 22. August | 2025****Ab 19 Uhr** Verschwundene Dörfer und Bahngleise

Vortrag mit Prof. Dr. Wolfgang Rösch:
„Geschichte der Flöhatalbahn“
 Vortrag und Buchvorstellung mit dem Kühnhaidner
 Ortschronisten Romeo Bräuer: *„Böhmische Dörfer“*

Samstag | 23. August | 2025

10–16 Uhr Pendelverkehr mit einem IKARUS 211-Bus
 zum Heizhaus des Vereins LOKO-MOTIV
 (www.loko-motiv.cz) am Bahnhof Křimov

Rundgänge in deutsch und tschechisch

Eisenbahnmuseum im historischen Schuppen, der
 für das Depot u. kleinere Reparaturen von Lokomotiven
 der Strecke Kríma–Reitzenhain genutzt wurde.

14 Uhr Dia-Vortrag vom 100jährigen Eisenbahn-Jubiläum
 mit Dittrich Marz

11/13/15 Uhr Geführte Rundgänge auf dem ehemaligen Bahn-
 hofs-
 gelände Reitzenhain mit noch sichtbaren Relikten
 historischer Bahnanlagen

17 Uhr Livemusik im Festzelt: Schalmekapelle Steinbach

20 Uhr Pop- und Rockmusik live aus Tschechien!
 Wieder in Reitzenhain: „Maruška je pryč“

ganztags Technikschau der Freiwilligen Feuerwehr Reitzenhain

Nachmittag Kinderprogramm, Spiele, Hüpfburg

Sonntag | 24. August | 2025

9 Uhr Zeltgottesdienst mit Musik mit Pfarrer Volker Gebhard

11 Uhr Frühschoppen mit der Blaskapelle
„Marienberger Blasmusikanten“

Samstag & Sonntag

Ausstellung zum Grenzbahnhof Reitzenhain und der
 Bahnstrecke nach Kríma/Křimov mit Fotos, Gleisplänen,
 Bahn-Erinnerungsstücken und einem Modell des ehem.
 Bahnhofes Sebastiansthal und großer Brücke (www.ustti.cz)

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Wir freuen uns auf Sie!**



interreg
 Interreg - Transnational Cooperation
 Interreg - Transnational Cooperation
 Interreg - Transnational Cooperation



MARIENBERGER WEGEWARTE EMPFEHLEN: Wander-Runde in der Reihe „Durchs Tal und übern Berg – Man sieht nur, was man weiß (Johann Wolfgang von Goethe)“ Kupfer, Kisten & Knopfmehl – Eine Rundwanderung um Rittersberg

Zugegeben – der Titel klingt vielversprechend und um keine falschen Erwartungen zu wecken sei gleich mitgeteilt, all diese Begriffe lassen sich nur noch in der Historie der alten Streusiedlung Rittersberg und drum herum finden. Dieser Rundweg von vier Kilometern Länge verspricht Abwechslung, hat knackige An- und Abstiege, die aber auch gemütlich gewandert werden können, und garantiert bei schönem Wetter Panoramablicke in die Nachbarschaft.

Ob es einst ein kühner Rittersprung gewesen ist, der dem Ort seinen Namen gab, erzählt eine Sage. Später wurde aus dem „Sprung“ ein „Berg“, jedenfalls heißt der Ort seit 1590 so. Egal ob zu Fuß, mit dem Auto (z. B. Wanderparkplatz an der Bahnbrücke in Pobershau) oder per ÖPNV (Buslinie 207 Chemnitz-Olbernhau) – alles geht, denn unser Einstieg „Güntherberg“ lässt sämtliche Möglichkeiten offen.

Der Rundweg ist in beide Richtungen sehr gut beschildert. Wir wählen jedoch die Variante über die Brücke des Schlettenbachs und biegen links ab. Der etwas unangenehme Geruch, der schnell wieder verfliegt, bescheinigt uns, wir sind richtig, denn links von uns befindet sich eine Kläranlage, welche aufgrund des „Jahrhunderthochwassers“ 1999 eine Erneuerung erfuhr. Die Geschichte des nächsten Gebäudes kann auch ein ganzes Buch füllen. 1885 eröffnete Heinrich Friedrich Auhaagen nach dem Umbau der Hinteren Stadtmühle eine Holzstoff- und Pappenfabrik (Hüttengrund 25). Das Unternehmen feiert in diesem Jahr sein 140. Bestehen, jetzt als moderner Betrieb für Werkzeug- und Formenbau, Kunststoffspritzguss, Tampondruck und Kartonagen (Abb.1). Im Rahmen des Marienberger Holzmarktes am 06. & 07.09.2025 wird das Jubiläum mit Tagen der offenen Tür begangen.

Die Nähe der Bahnschiene erlaubt noch einen Geschichtsblick auf die Eisenbahnstrecke, die sich seit 1875 hier durch das enge Tal schlängelt und dabei sieben Mal die Bundesstraße 171 quert. Damit geht ein weiteres Jubiläum einher: Der Bau der Eisenbahnlinie Chemnitz-Komotau/Chomutov jährt sich zum 150. Mal. Dafür gibt es noch bis 07.08.2025 im Olbernhauer Stadtmuseum und dann ab dem 31.08.2025 auch im Marienberger Bergmagazin eine Extraausstellung. Auch wenn momentan (noch) nicht regelmäßig genutzt, eine Machbarkeitsstudie zur Wiederbelebung des Streckennetzes gibt es schon: https://www.mobilitaet.sachsen.de/download/Abschlussbericht_Marienbergpockau_Lengefeld.pdf

Wir laufen jetzt fast an den Gleisen entlang, jedoch versperrt uns der Bahndamm den Blick ins Tal. Wir würden da einen Autohandel (Hüttengrund 22 B/25 unbebaut) entdecken. Das ist erst mal nichts Besonderes. Aber das Grundstück hat

Geschichte geschrieben, denn hier sind Kupfer verarbeitet und später Kisten hergestellt worden. Die Bergbauaktivitäten in und um Marienberg begannen bekanntlich ab dem 16. Jahrhundert, in Pobershau auch schon etwas eher. Weil aber auch viel Kupfer in unmittelbarer Nähe abgebaut wurde, entstand an dieser Stelle ein Kupferhammer zur Verhüttung der Kupfererze. Um 1600 erfolgte der Umbau der Gebäude zur Getreidemühle, die sog. Schreitermühle entstand. Moritz Schönherr erwarb nach Mitte des 19. Jahrhunderts das Grundstück, um ein Sägewerk einzurichten und Kisten zu produzieren (Abb. 2). Die unmittelbare Bahnanbindung ließ das Geschäft florieren, dass jedoch mit einem Brand im Jahr 1931 endete. Die Ruinen wurden abgetragen. Gebäudereste gibt es nur noch wenige. Gleich nebenan auf der anderen Straßenseite sind ebenfalls noch Gebäudebestandteile eines ehemaligen privatwirtschaftlichen Unternehmens erkennbar. Hier wurden Indianerforts gebaut auch noch zu DDR-Zeiten, als Produktionsstandort der VERO (Hüttengrund 20). Wir verlassen jetzt die unmittelbare Nähe des Tales, biegen rechts ab und steigen auf nach Rittersberg. Oben am „Stadtberg“ mit Asphaltstraße angekommen, halten wir uns direkt links und folgen dem Straßenverlauf entlang des Scheibenwegs. Ganz oben angekommen an der „Scheibe“ (585 m ü. NN) gibt es ihn (bei gutem Wetter), den Panoramablick nach Pobershau und Zöblitz. Die urkundlich 1552 als „Ritterßdorf“ mit zehn Häusern erwähnte Streusiedlung ist aufgrund der Bergbauaktivitäten entstanden. Mit dem Eisenbahntrassenbau 1875 stieg auch die Einwohnerzahl auf etwa 300. Heute wohnen knapp 200 Menschen im Dorf. Bis 1993 war die Gemeinde noch selbstständig, wurde danach zu Pobershau eingemeindet und gehört seit 2012 zu Marienberg. Wir wandern weiter. Der Scheibenweg wird zum Grenzweg und wir biegen scharf links ab auf den Kuhweg bis zur Marienberger Straße. Rechts abbiegend geht es nun 150 Meter entlang der Fahrstraße bis zum nächsten Abzweig.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

MARIENBERGER WEGEWARTE EMPFEHLEN: Wander-Runde in der Reihe „Durchs Tal und übern Berg – Man sieht nur, was man weiß (Johann Wolfgang von Goethe)“ Kupfer, Kisten & Knopfmehl – Eine Rundwanderung um Rittersberg

Nicht weit entfernt, jedoch nur querfeldein durch den Wald unterhalb der Straße, lässt sich die alte Siedlung „Schwedengraben (Wüstung)“ gegenüber des Löwenkopffelsens erkunden. Reste der einstigen bergmännischen Siedlung aus dem 12. Jahrhundert wurden in den 1980er Jahren von Archäologen bei Grabungen aufgenommen. Heute ist jedoch nichts mehr davon zu sehen. Wir lassen die Besiedlungsreste links liegen und biegen in die Rittersberger Siedlung. Wir folgen wieder der Straße und gelangen zum ehemaligen Gemeindehaus, dass aber einst 1897 als Schulgebäude mit Glockentürmchen entstand (Abb. 3). Bis 1976 wurde darin unterrichtet. Ein Abstecher zum Mundloch des wichtigsten Hauptentwässerungstolln des Marienberger Bergreviers lohnt sich an dieser Stelle. Eine Stiege gleich rechts neben dem Gebäude führt direkt auf die bereits zuvor belaufene Fahrstraße. Hält man sich dann links, gelangt man zur Talstraße und gleich hinter dem Wohngebäude, dem ehemaligen Huthaus ist der Stollnaustrang des „Königlich Weißtaubner Stolln“ zu finden. Noch heute wird das Grubenwasser aus dem fünf Kilometer entfernten Ortsteil Lauta in die Schwarze Pockau geleitet. In unmittelbarer Nachbarschaft fließen Schwarze und Rote Pockau zusammen. Das erwähnte Jahrhunderthochwasser veränderte auch den Kreuzungsbereich der Talstraße. 1999 wurde das Gebäude einer Lebensmittelverkaufsstelle (Rittersberger Straße 1) abgerissen, das 1911 aus der ehemaligen Bergschmiede heraus entstand und bis 1997 für den Warenverkauf genutzt wurde (Abb. 4). Karl Groß und Nachkommen führten das Familiengeschäft fast ein Jahrhundert. Sogar einen Gleisanschluss hatte das Geschäft, dass auch Kohlen vertrieb. Die Laderampe lässt sich heute noch entdecken. Erwähnenswert ist auch der Betrieb des Sägewerkes direkt an der Kreuzung. 1843 gründete Carl Gottlob Clausnitzer an dieser Stelle eine Kistenfabrik (Abb. 5). Ein Kunstgraben, gespeist aus dem Talwasser, diente Anfangs der Energiegewinnung. Das Sägewerk ist heute noch in Betrieb. Unweit befindet sich an Stelle des historischen Wirtshauses und Hotels „Kniebreche“ heute ein Rastplatz (Abb. 6 und 7). Informationstafeln berichten über den ehemaligen Beherbergungsort, dessen Name auf eine Sage zurückzuführen ist. Nach einer Verweilpause geht es zurück zum alten Schulgebäude wieder die Stiege hinauf.

Ein letztes interessantes Objekt in Richtung des Ausgangspunktes der Tour steht noch auf dem Programm. Zunächst geht es aber wieder talwärts den Güntherberg hinab. Wir stoßen auf die alte und neue Karrenmühle. Rechts sehen wir ein großes Gebäude. Noch vor der Ortsgründung, bereits 1530 entstand hier die (alte) Karrenmühle (Güntherberg 2). Sie wurde Anfang des 19. Jahrhunderts zum Sägewerk umgebaut. Bis 1976 produzierte man noch Räder und Möbel.

Heute werden die erhaltenen Gebäudeteile für Wohnungen genutzt. Gleich daneben gab es eine Spinnerei (Güntherberg 1) die dann später zur Getreidemühle umgebaut wurde. Bis Ende der 1960er Jahre hat man in dieser (neuen) Karrenmühle aber auch Horn- und Hufmaterial von Tieren zu Mehl verarbeitet (Abb. 8). Die Industriellen Bruno Lauckner und Hans Günther entwickelten eine besondere Rezeptur, aus der Mehl zu Knöpfen umgewandelt wurde. Das Knopfmehl ließen sie sich sogar patentieren. Später zog in das Haus die Bäcker-genossenschaft. Heute ist es in Privatbesitz. Nun sind wir wieder am Ausgangspunkt der Wandertour angekommen und beenden unseren historischen Streifzug durch Rittersberg. Dank der guten Beschilderung, lässt sich die Tour einfach nachwandern!



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

Fotonachweis:

Abb. 1 Mab-Hüttengrund, Firma Auhagen, um 1980 © <https://auhagen.de/ueber-auhagen/das-unternehmen>

Abb. 2 Mab-Hüttengrund, ehemalige Schreitermühle, Kistenfabrik Moritz Schönherr, vor 1931 © Wolfgang Seifert

Abb. 3 Mab-Rittersberg, ehemalige Schule, 2025 © Janet Franke-Reichel

Abb. 4 Mab-Rittersberg, ehemalige Bergschmiede, Lebensmittelgeschäft Firma Karl Groß, um 1935 © Wolfgang Seifert

Abb. 5 Mab-Kniebreche, Firma Clausnitzer, vor 1892 © https://de.wikipedia.org/wiki/M._Clausnitzer,_Kniebreche_b._Z%C3%B6blitz,_Holzschleiferei,_Dampfs%C3%A4gwerk_u._Kistenfabrik

Abb. 6 Mab-Kniebreche, Hotel, 1920er Jahre © Thomas Krug

Abb. 7 Mab-Kniebreche, Rastplatz, 2025 © Janet Franke-Reichel

Abb. 8 Mab-Rittersberg, ehemalige Karrenmühle, Firma Lauckner und Günther, 1930er Jahre © Bestand Fotosammlung Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge

Literatur:

Die Groß-Industrie des Königreichs Sachsen in Wort und Bild, 1892
<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/7TJQD2N7Y754C5X-QQT630BJ4KFNJHSVO>

Zur Geschichte der Städte und Gemeinden im Mittleren Erzgebirgskreis. Eine Zeittafel. Teil I – III, 1997

Welterbe-Entdeckertour in Ehrenfriedersdorf bietet Einblicke in die Montanregion

Am 21.05.2025 fand in Ehrenfriedersdorf eine weitere Etappe der beliebten Welterbe-Entdeckertouren des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. (TVE) statt. Die Tour richtete sich erneut an touristische Akteure, Gästeführer, Mitarbeitende von Informationsstellen sowie Gastgeberinnen und Gastgeber aus der Region – mit dem Ziel, das Verständnis für die UNESCO-Welterbestätte „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ zu vertiefen. Aus dem Amt für Kultur und Tourismus nahmen dieses Mal drei Mitarbeitende teil, die gemeinsam mit anderen Fachkolleginnen und -kollegen an einem informativen Tag teilhaben durften. Begrüßt wurden die Teilnehmenden durch Silke Franzl, Bürgermeisterin der Stadt Ehrenfriedersdorf, die die Bedeutung des Welterbes für die Stadt und die Region betonte. Anschließend folgte eine Führung durch das Gelände des Besucherbergwerks Zinngrube Ehrenfriedersdorf, eines der zentralen Bestandteile der Montanregion. Welterbe-Entdecker konnten bei einer authentischen Grubenfahrt in die Tiefen des historischen Bergbaus eintauchen und einen Eindruck davon gewinnen, wie prägend der Zinnbergbau über Jahrhunderte das Leben und die Entwicklung der Stadt beeinflusst hat.

Nach einer kurzen Weiterfahrt stand der Besuch der Greifensteine auf dem Programm. Dort wurde die neu gestaltete Tourist-Information besichtigt, die künftig als zentrale Anlaufstelle für Gäste der Region dienen soll. Im Anschluss führte eine Bergbauwanderung entlang des historischen Röhrgrabens – dem ältesten noch funktionstüchtigen Kunstgraben Deutschlands – sowie durch Teile des ehemaligen Bergbaugesbiets. Dabei wurden nicht nur technische Meisterleistungen, sondern auch landschaftliche Besonderheiten der Montanlandschaft erlebbar gemacht.



Wanderung entlang des historischen Röhrgrabens, Foto: TVE

Die Welterbe-Entdeckertour in Ehrenfriedersdorf bot somit nicht nur einen eindrucksvollen Blick in die Geschichte des Erzgebirges, sondern förderte auch den Austausch unter touristischen Akteuren. Die gewonnenen Eindrücke und das vertiefte Wissen können künftig direkt in der Gästebetreuung und touristischen Vermarktung genutzt werden – ganz im Sinne einer lebendigen Vermittlung des Welterbes. Der TVE plant auch in Zukunft weitere Touren in unterschiedlichen Welterbe-Orten, um das Bewusstsein und die Qualität im regionalen Tourismus weiter zu stärken.



Die Teilnehmenden der Welterbe-Entdeckertour auf dem Bergbauareal der Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Foto: TVE



Stadt Marienberg präsentiert sich zum UNESCO-Welterbetag in Dippoldiswalde

Im Rahmen des internationalen UNESCO – Welterbetages am 01.06.2025 präsentierte sich die Stadt Marienberg auf einer gemeinsamen Welterbemeile, die in diesem Jahr in Dippoldiswalde als zentrale Veranstaltung unserer Montanregion stattfand, eingebettet in das dortige Stadtfest. Vertreter der Stadtverwaltung Marienberg, der Bergknappschaft Marienberg e. V. sowie der Bergbrüderschaft Pöberschau e. V. gestalteten zusammen eine vielfältige Präsentation unserer Bergstadt. Der Stand wurde von zahlreichen Interessierten besucht, die sich über die reiche Bergbautradition und das kulturelle Erbe der Region informieren wollten. Mit ansprechender touristischer Werbung wurde auf die lohnenswerten Ausflugsziele in Marienberg hingewiesen. Ein Anziehungspunkt war die Schauvorführung des traditionellen Klöppelhandwerks. Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, die filigranen Arbeiten zu bestaunen und sich auch selbst am Klöppelsack auszuprobieren. Zudem wurden Einblicke in die Mineralienkunde gegeben, bei denen u. a. die fünf Elemente unserer Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří vorgestellt wurden. So konnten sich die Gäste einen Eindruck von Eisen, Silber, Zinn, Cobalt und Uran verschaffen. Für Faszination sorgte bei Klein und Groß auch ein Blick durch das Mineralienmikroskop. Die Akteure der Bergknappschaft Marienberg e. V. sowie der Bergbrüderschaft Pöberschau e. V. haben den Besuchern und Besucherinnen zudem ihr Know-how über die hiesige Bergbaugeschichte und die damit verbundenen Traditionen vermitteln können und lockten auch durch verschiedene Kreativ- und Mitmachangebote an den Stand.



Für viel Begeisterung sorgten das Schauklöppeln und die kleine Mineralienkunde.

Die Veranstaltung wurde durch die Teilnahme weiterer Welterbe-Akteure der Region sowie die Mitorganisatoren, den Welterbeverein Montanregion Erzgebirge e. V. und den Tourismusverband Erzgebirge e. V., bereichert. Eine bunte Kinderbergparade sowie ein stimmungsvolles Welterbekonzert am Nachmittag sorgten für beste Unterhaltung und lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Marktplatz von Dippoldiswalde. Insgesamt war die Teilnahme der Bergstadt Marienberg äußerst repräsentativ. Sie unterstrich außerdem die Bedeutung des kulturellen Erbes und die enge Zusammenarbeit und Vernetzung der Welterbeakteure in unserer Region. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei den vielen ehrenamtlich Tätigen für ihr großes Engagement.



Ein großes Team aus Stadtverwaltung, Bergknappschaft Marienberg e. V. sowie Bergbrüderschaft Pöberschau e. V. war vor Ort auf der Welterbemeile. Foto: St. Ulbricht

Neben der zentralen Veranstaltung in Dippoldiswalde gab es auch in der Region zahlreiche Angebote im Rahmen des UNESCO-Welterbetages. So stand in Marienberg eine geführte Erlebniswanderung unter dem Titel „Marienberg – Bergbau Geschichte erwandern“ auf dem Programm, zu der sich Wanderbegeisterte und Bergbauinteressierte vom Pferdegöpel in Lauta aus auf spannende Tour begaben.



Informationen für die Ortsteile

■ MARIENBERG STADT

Dank „Förderpenny“ Überraschung zum Kindertag



Seit 2015 unterstützt Penny mit seinem „Förderpenny“ Vereine und Organisationen mit Spenden, die Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Im Frühjahr 2024 bewarben wir – der Förderverein „Kinderland Buratino“ e. V. – uns. Dank vieler Unterstützer, die täglich für uns gevotet haben, konnten wir die Abstimmung gewinnen und dürfen uns nun über ein Preisgeld in Höhe von 1.500 € freuen. Davon wurden neue Matschküchen und Tankstellen für Spielzeugfahrzeuge angeschafft.

Am 28.05.2025 war es dann soweit - in der KITA „Buratino“ wurde der Kindertag mit vielen Überraschungen gefeiert. Im Trockenen stimmte Ralph Böttrich die Kinder musikalisch ein. Anschließend durften sie Luftballons steigen lassen und auf Ponys reiten. Dabei konnte nicht einmal der Regen die Stimmung trüben. Mit staunenden Augen entdeckten sie die neuen Spielsachen im Garten und konnten es gar nicht erwarten, diese zu nutzen.

Bis Oktober werden im heimischen Penny-Markt weiter Spenden gesammelt (Pfandspenden, „Aufrunden“), die nun sogar bis zum 30.06.2025 verdoppelt werden. Damit können wir die Kinderaugen erneut zum Strahlen bringen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Penny für die Unterstützung!



Übergabe der Matschküchen und Tankstellen bei bestem Matschwetter

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií



Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Begegnungstag im tschechischen Louny – Wir waren dabei!



Auch dieses Jahr konnten wir wieder mit dem Verein „ASK Louny“ unsere gemeinsame Veranstaltung den Karel Rais Memorial am 03.05.2025 organisieren. Karel Rais war ein Leichtathlet und Mitglied des ASK Louny, der trotz seiner schweren Behinderung den Sport nie aufgegeben hat. Ihm zu Ehren wird jedes Jahr dieses sportliche Event für Menschen mit und ohne Behinderung durchgeführt.

Die Teilnehmer des ABiD Sachsen e. V. kamen nicht nur aus dem Erzgebirgskreis, sondern auch aus Zwickau und Chemnitz. Nach dem Start in Zwickau machte unser barrierefreier Bus der „Firma Joram“ den ersten Halt in Chemnitz. In Marienberg wartete ein Bus am ABiD-Büro, welcher Teilnehmer aus Olbernhau und Umgebung abgeholt hatte. Jetzt konnten wir gemeinsam in Richtung Louny starten.



Insgesamt begaben sich 85 Teilnehmer aus Selbsthilfegruppen des ABiD Sachsen e. V., dem Bundesverband Poliomyelitis e. V., der Lebenshilfe Mittleres Erzgebirge e. V. und dem Kontaktcafé der Diakonie Marienberg auf die Reise.

Die Fahrt klappte nicht ganz so gut, da es auch in Tschechien Sperrungen gibt. Aber wir kamen gerade noch pünktlich zum Start des „Hauptlaufes der Hand- und Liegebiker“ im Stadtpark Louny an.

Für uns fiel um 10:45 Uhr der Startschuss zum großen Volkslauf über eine Strecke von 2 Kilometern. Jeder kann an diesem Lauf teilnehmen, eben so wie jeder Teilnehmer sich fortbewegen kann.

Es ist immer wieder toll zu erleben, wie Inklusion funktionieren kann. Es waren Menschen mit Rollstuhl, Rollator, Gehstock, Hand- und Kinderwagen und auch zu Fuß unterwegs. Beifall bekamen die Teilnehmer durch die Zuschauer am Rand der Laufstrecke. Alle hatten das Ziel erreicht.

Gemeinsam haben wir dann noch die Zieleinläufe der Biker, Tretrollerfahrer und Staffelläufer erleben dürfen. Immer wieder sind wir begeistert, mit welchem Tempo gefahren und bis zum letzten Zentimeter gekämpft wird. Es waren schon tolle Leistungen, die uns von den Menschen mit Behinderung gezeigt wurden.

Zusammen mit tschechischen Teilnehmern ins Rennen zu gehen ist immer wieder eine tolle Erfahrung. Gelegenheit zum Austausch bietet sich immer beim gemeinsamen Essen in der ehemaligen Messehalle von Louny und bei den Mitmachangeboten auf der Festwiese.

Gemeinsam, das war unser Thema an diesem Tag. Denn wir sind gemeinsam nach Louny gereist, gemeinsam 2 km gelaufen und haben gemeinsam gezeigt, zu welchen Leistungen Menschen mit Behinderung in der Lage sind. Ein weiteres Thema war die Barrierefreiheit.

Auch dazu konnten wir Lösungen präsentieren. Das gesamte Areal mit Gebäuden und auch einer unserer Reisebusse waren barrierefrei. Dadurch war jedem die Teilnahme an dieser Veranstaltung möglich.

Ich danke allen unseren ehrenamtlichen Helfern des ABiD Sachsen e. V. für die tatkräftige Unterstützung an diesem Tag. Denn bis alle Teilnehmer an den Start gehen konnten, mussten die Start- und Teilnahmearten und T-Shirts für alle Athleten ausgegeben werden.



Um die Überwindung der Sprachbarriere kümmerten sich unsere drei Sprachdolmetscher Adam Kalvoda, Tobias und Barnabas Braum, auch dafür unseren herzlichsten Dank.

Die Euroregion Erzgebirge hat uns bei der Finanzierung dieser Veranstaltung unterstützt und mit einem Vorort-Besuch überrascht. Darüber war die Freude besonders groß. Ohne diese Zuwendung der Euroregion Erzgebirge wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.



Sebastian-Kneipp-Tour

Am 16.05.2025 fiel eine große Menschenmenge am Parkplatz am Gondelteich in der Mooshaide in Marienberg auf. Dort startete 15:00 Uhr die Sebastian-Kneipp-Tour der Familien der Kita „Flachsröste“. Auch wenn die Sonne sich an diesem Tag etwas zurückhielt und der Himmel eher in Grautönen schimmerte, tat dies der guten Laune unserer Familien keinen Abbruch. Gemeinsam machten sich die Kinder mit Eltern, Geschwistern und Großeltern auf den Weg durch den Wald. Unterwegs hatten Jugendliche, welche aktuell ihr Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren, Stationen vorbereitet. Bei Experimenten mit Wasser, mit einem Balanceakt auf der Slackline oder in einem Hindernisparcours für die Familien kam auf der ca. 4 km langen Strecke keine Langeweile auf.

Es gelang während des Familienausflugs die Prinzipien von Sebastian Kneipp, die Freude an Bewegung und den Genuss von Kräutern, in der schon traditionellen Limonade, zu vereinen.

Angekommen am Ziel – im Gelände der Kita „Flachsröste“ lud ein liebevoll hergerichtetes Buffet zum Verweilen ein. Helfer des Vereins „Freiwillig im Erzgebirge“ und ein Teil des Kitateams hatten neben belegten Brötchen und Broten mit Aufstrichen auch Gemüse- und Obstspieße gezaubert. Auch der Waldfrucht-Smoothie schmeckte.

Den krönenden Abschluss bildete die Uraufführung des „Flachsröste-songs“, welchen die Kinder mit Stolz präsentierten.

Die Familienwanderung nach Sebastian Kneipp war ein tolles Erlebnis, bot wertvolle Zeit für gemeinsame Erlebnisse und lässt auf eine baldige Wiederholung hoffen.



Kulturversuch 2025

Do, 19. Juni

16:00 Uhr

**Ausstellungseröffnung im Roten Turm
mit Sektempfang
Verleihung der Sprachreisen der Schulstiftung
Kneipenquiz – das überraschende Fragespiel**

18:30 Uhr

Fr, 20. Juni

16:30 Uhr

**Zusammen KUNST, Präsentation und Aktion,
Markt Marienberg
Abschluss Inklusionsprojekt (Schulen und Diakonie Marienberg)
Schultheater (Premiere)
„Mörderstund ist ungesund“, Regie: Anja Weisbrich
Eine Komödie von Christine Steinwasser**

19:30 Uhr

Sa, 21. Juni

19:30 Uhr

**Schultheater
„Mörderstund ist ungesund“, Regie: Anja Weisbrich
Eine Komödie von Christine Steinwasser**

So, 22. Juni

15:00 u. 16:00 Uhr

**Modenschau
Europa, Projekt und Regie: Denny Rauner**

18:00 Uhr

**Schultheater
„Mörderstund ist ungesund“, Regie: Anja Weisbrich
Eine Komödie von Christine Steinwasser**

Mo, 23. Juni

19:00 Uhr

**Schultheater
„Mörderstund ist ungesund“, Regie: Anja Weisbrich
Eine Komödie von Christine Steinwasser**

Di, 24. Juni

19:00 Uhr

**Schultheater
„Mörderstund ist ungesund“, Regie: Anja Weisbrich
Eine Komödie von Christine Steinwasser**

Alle Veranstaltungen finden im Gymnasium Marienberg bzw. im Roten Turm statt.
Kartenbestellung: 03735 61109, post@gymnasium-marienberg.de
oder im Sekretariat

Und sagen Sie allen, wie schön es bei uns war.

Kinocenter Movie Marienberg

Informationen zum aktuellen
Programm finden Sie hier →





Salsa-Event

SA 05.07.2025

Lernen Sie das Lebensgefühl und typische Tänze aus der Karibik kennen. Es erwarten Sie Livemusik (La Familia, Prag) Salsa Tanzkurse, Barbecue, Cocktails und kubanischer Livestyle.

ab 16 Uhr
Open-House & Garden
Cocktails/ Getränke/ Speisen

16 - 19 Uhr
Familienangebote:
Basteln, Kinderschminken, Slackline

ab 20 Uhr
Salsa-Musik live - La Familia, Prag
Best Salsa & Latin Music DJ Chico

Tickets à 20 € unter 03735/22045 und info@baldauf-villa.de.
Für Kurse Anmeldung erbeten.
Kinder bis 14 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

www.baldauf-villa.de
Anton-Güntler-Weg 4, 09496 Marienberg

Spielansetzungen des FSV Motor Marienberg e. V.1. Herren

- 14.06. 15:00 Uhr FV Dresden 06 Laubegast - FSV Motor Marienberg
22.06. 15:00 Uhr FSV Motor Marienberg - Reichenbacher FC

2. Herren

- 15.06. 15:00 Uhr FSV Motor Marienberg 2 - FC Concordia Schneeberg
22.06. 15:00 Uhr FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach - FSV Motor Marienberg 2

C-Junioren

- 14.06. 13:30 Uhr SpG Schlettau/ Neudorf - FSV Motor Marienberg
21.06. 13:30 Uhr BSG Motor Zschopau - FSV Motor Marienberg

D-Junioren

- 14.06. 10:30 Uhr FSV Motor Marienberg 1 - SV Olbernhau 2
14.06. 10:30 Uhr SpG Zschopau 2/Krumhermersdorf - FSV Motor Marienberg 2

F-Junioren - Kinderfestival

- 14.06. 09:00 Uhr SpG Gelenau 2/Thum-Herold 2 - FSV Motor Marienberg 2
14.06. 09:00 Uhr FSV Motor Marienberg 1 - FSV Motor Marienberg 1

Neues Katastrophenschutz- zentrum am Hauptstandort des DRK Kreisverbandes Mittleres Erzgebirge e. V. in Marienberg nimmt Gestalt an



In wenigen Wochen soll es nun soweit sein und die Erweiterungsbauten für den Katastrophenschutz am DRK Bürgerzentrum in Marienberg abgeschlossen werden. Bis dahin ist noch einiges zu tun. Bereits in den letzten Wochen füllte sich das Katastrophenschutzlager mit Material für den Notfall. Viele Hände der ehrenamtlichen Einsatzkräfte des 2. Einsatzzuges und der Führungsunterstützungsgruppe des Erzgebirgskreises waren dafür notwendig. Neben Decken, Feldbetten, Lebensmittelnotversorgung, Schutzausstattung etc. ist am Standort Marienberg auch Spezialtechnik für den Notfall zum Schutz der Bevölkerung bei Katastrophen, Großschadenslagen und leider auch für den Verteidigungsfall im Rahmen des Zivilschutzes eingelagert. Der Erweiterungsbau umfasst somit ein Großlager des 2. Einsatzzuges/ Katastrophen- und Zivilschutzes, eine Fahrzeughalle für 6 Katastrophenschutzfahrzeuge und einer Feldküche, Schulungsraum, einer Werkstatt, ein Schulungs- und Ausbildungsraum, Bereitschaftsraum, Teeküche, Lehrmittelraum und sanitäre Anlagen. Der gesamte Gebäudekomplex des DRK Bürger- und Katastrophenschutzentrums kann im Notfall bei Stromausfall auch über Notstrom versorgt werden und dient somit auch ggf. als Notunterbringung. Das Erweiterungsbauprojekt wurde durch den Freistaat Sachsen über die Landesdirektion Sachsen in Chemnitz finanziell unterstützt. Für die Umsetzung des Projektes war auch ein erheblicher Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus Marienberg erforderlich. Bereits vor zwei Jahren wurde begonnen das einzulagernde Material neu zu ordnen, zu prüfen und neu zu verpacken. Das Material und die Notversorgung werden nun bei konstanten 15° C und in vor Lichteinfluss geschützten Räumlichkeiten gelagert und vorgehalten. Hierfür wurde die Bunkeranlage unter dem DRK Bürgerzentrum entsprechend umgebaut und erweitert. Die neue Fahrzeughalle beherbergt Katastrophenschutzfahrzeuge des Bundesministeriums für Zivilschutz, des Katastrophenschutzes des Freistaates Sachsen und organisations-eigene Katastrophenschutzfahrzeuge zur Versorgung bei Großschadenslagen und Massenansturm von Verletzten und Erkrankten. Mit dem dringend notwendigen Erweiterungsbau zum Schutz unserer Bevölkerung verbessern sich die Einsatzbedingungen der ehrenamtlichen DRK Einsatzkräfte deutlich. Dem DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V. ist es wichtig und nicht nur eine satzungsgemäße Aufgabe, in Notfällen schnell und effizient der Bevölkerung helfen zu können. Schon öfters waren die Katastrophenschutzeinheiten des DRK in den letzten Jahren zum Einsatz. Jeder Einsatz, wie bei den Hochwassern in unserer Region, die sicher noch jedem bekannt sind, Busunfällen, Großbränden

Kirchliche Nachrichten**Adventgemeinde Marienberg**

- samstags 09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

- Sonntag, 15.06. 10:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation
Sonntag, 22.06. 08:30 Uhr Predigtgottesdienst
Dienstag, 24.06. 19:30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
Sonntag, 29.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg**

- Sonntag, 15.06. 08:30 Uhr Gottesdienst mit Gunter Melzer
Sonntag, 22.06. 08:30 Uhr Gottesdienst mit Harald Richter
Sonntag, 29.06. 08:30 Uhr Gottesdienst mit Christian Kehrer

Katholische Kirche

- Sonntag, 15.06. 10:30 Uhr Heilige Messe
Donnerstag, 19.06. 18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 22.06. 10:30 Uhr Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession
Freitag, 27.06. 18:00 Uhr Heilige Messe mit Anbetung und Beichtgelegenheit
Sonntag, 29.06. 10:30 Uhr Heilige Messe mit Sakrament der Taufe

Landeskirchliche Gemeinschaft

- Sonntag, 15.06. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 22.06. 10:00 Uhr Familiengottesdienst
Sonntag, 29.06. 10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Marienberg

- sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

Jesuszentrum Erzgebirge Marienberg

- sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
montags 19:30 Uhr Gebetstreff
mittwochs ungerade KW 19:00 Uhr offener Lobpreis
Weitere Infos unter www.jze.church



wie z. B. der große Waldbrand in der Sächsischen Schweiz, polizeilichen Einsatzlagen ist immer eine Herausforderung für das DRK. Darum ist es wichtig, für unsere Bürgerschaft gut organisiert und vorbereitet zu sein. Jeder kann ehrenamtlich in den Bereitschaften, der Wasserwacht oder im Jugendrotkreuz, dem Nachwuchs des DRK und seinen ehrenamtlichen Strukturen mitwirken und somit einen wichtigen Beitrag für unsere Bürgerschaft und deren Schutz leisten. Neben den Katastrophenschutzhauptstandort in Marienberg gibt es auch in Olbernhau und in Zschopau eine Katastrophenschutzaußenstelle. In Olbernhau befinden sich die Helfer des Katastrophenschutzes und des Jugendrotkreuzes in der Poliklinik Olbernhau. Zschopau ist derzeit mit seiner Katastrophenschutzteilereinheit in der Berufsschule in Zschopau Übergangsweise untergebracht, da auch derzeit in Zschopau die Baumaßnahmen der Außenstelle für den Katastrophenschutz angelaufen sind. Mit der dezentralen DRK Katastrophenschutzstruktur ist es möglich, auf der Fläche auch bei Großschadenslagen / Massenansturm von Verletzten sowie polizeilichen Einsatzlagen mit der Schnelleinsatzgruppe des Katastrophenschutzes in kürzester Zeit an den Schadens- und Einsatzlagen zu gelangen.

Wir als DRK würden uns freuen, wenn auch Sie im DRK ehrenamtlich mitarbeiten, jeder wird gebraucht. Neben dem Katastrophenschutz gibt es aber auch viele andere Aufgaben wie z. B. Blutspenderbetreuung, Besuchsdienst, Seniorenbetreuung und Vieles mehr. Ein derzeitiges Herzensprojekt ist für das DRK der Patiententransporter. Dieser kommt neben Patiententransporte aus der Ferne auch für Wunschfahrten für Schwerstkranke zum Einsatz. Ebenfalls ist es mit diesem Spezialfahrzeug möglich, Patiententransporte für adipöse Personen bis zu 400 kg durchzuführen. Wenn Sie Interesse an unserer vielfältigen Arbeit haben, ist der Weg zum DRK sehr einfach. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 03735 91390 oder schicken uns eine Nachricht unter info@drk-mek.de. Wir vermitteln Sie gern zu den jeweiligen Ortsvereinen des DRK, Jugendrotkreuzgruppen, Wasserwachten etc. Gern können Sie uns auch mit einer Spende unter dem Spendenkonto: „Menschen in Not“ bei der Erzgebirgssparkasse, IBAN DE48 8705 4000 3103 0026 28, BIC: WELADED1STB unterstützen oder werden Sie Fördermitglied. Auch hierfür wären wir Ihnen sehr dankbar.

Ihr DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V. mit all seinen Bereichen und Ortsvereinen.






Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Kontaktcafé Marienberg

Herzliche Einladung zu den Angeboten im Juni 2025

Montag	16.06.	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Dienstag	17.06.	10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mittwoch	18.06.	16:00 Uhr	Selbsthilfegruppe
	bis 18:00 Uhr		„Gemeinsamer Weg“
Donnerstag	19.06.	14:00 Uhr	Geburtstagskaffeetrinken
Freitag	20.06.	/	Geschlossen – Projektvorstellung
			Zusammenkunft auf Markt
Montag	23.06.	14:00 Uhr	Rätselnachmittag
Dienstag	24.06.	10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mittwoch	25.06.	15:00 Uhr	Olbernhau-Treff: Grillen
	bis 17:00 Uhr		
Donnerstag	26.06.	/	Besuch Annaberger KÄT
Freitag	27.06.	08:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		10:00 Uhr	Wir kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Montag	30.06.	14:00 Uhr	Wandern

Bei den Angeboten werden Teilnehmerbeiträge erhoben:

Backen 2,00 €, Frühstück und Mittagessen je 2,50 €, Kreativangebote je nach Aufwand.

Wie Sie uns erreichen:

Kontaktcafé in der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle
Töpferstraße 33 | 09496 Marienberg | 03735 660422
koca@diakonie-marienberg.de | www.diakonie-marienberg.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr
Beratungszeiten nach Terminvereinbarung

Mittwochsangebote an anderem Ort:

Olbernhau-Treff:

Freiberger Straße 35, 09526 Olbernhau (Siebenten-Tags-Adventistengemeinde)
Bowling im Saigerhüttenkomplex Olbernhau

Zschopau-Treff:

Johannisstraße 58, 09405 Zschopau (Kirchliche-Erwerbslosen-Initiative)
Bowling im ehem. MZZ-Werk Zschopau

SHG Olbernhau:

Auf der Bleiche 28, 09526 Olbernhau (Römisch-Kath. Pfarramt)

*Bei Krankheits-/Erkältungssymptomen bitte einschätzen,
ob sie an den Angeboten teilnehmen können.*

*Programme und Informationen auch über WhatsApp erhältlich!
Sprechen Sie uns gerne an.*



SOMMERFERIEN 2025 IM JUGENDHAUS

„MEYERFABRIK“

PROGRAMM VOM 20.06.2025 - 19.07.2025



**DIE FERIENAKTIONEN RICHTEN SICH AN
KINDER UND JUGENDLICHE AB KLASSE 5.**

1. FERIENWOCHE

- Mo, 30.06. BIKE-PARK OLBERNHAU**
Rad fahren und Grillen.
Gern auch mit deinem eigenen Rad.
Start: 09:30 Uhr am Jugendhaus
Verbindliche Anmeldung bis: 27.06.2025
- Di, 01.07. RÄTZTEICH**
Kosten: 1,00 € + schriftliche
Badeerlaubnis der Eltern.
Start: 10:00 Uhr am Jugendhaus
(Bei schlechtem Wetter nutzen wir den
offenen Bereich mit seinen Angeboten)
- Mi, 02.07. FREIBAD ZWÖNITZ**
Kosten: 3,00 €
Start: 09:30 Uhr am Jugendhaus
Verbindliche Anmeldung bis: 27.06.2025
- Do, 03.07. OUTDOOR ACTION**
Versuche dein Geschick bei Molkky,
Dart und anderen verschiedenen
sportlichen Spielen. **10:00 – 16:00 Uhr**
- Fr, 04.07. VORBEREITUNG CAMP**
Nur für die Teilnehmer des
„Schwimm-Camps“. **10:00 – 15:00 Uhr**

2. FERIENWOCHE

Montag, 07.07.2025 bis Mittwoch, 09.07.2025

SCHWIMM-CAMP IM TOURISMUSZENTRUM

Das Schwimm-Camp richtet sich an Schüler der 5. und 6. Klasse. Drei Tage voll mit Schwimmtraining, Spielen, Aktionen, gemeinsamem Kochen und zwei Übernachtungen im Tourismuszentrum in Gelobtland. Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich bis zum **25.06.2025** bei uns im Jugendhaus an. Für weitere Informationen kannst du auch gern zu einem persönlichen Gespräch vorbeischaun oder uns telefonisch kontaktieren.

Kosten: 25,00 €

Do, 10.07. } Das Jugendhaus „Meyerfabrik“
Fr, 11.07. } hat geschlossen.

3. FERIENWOCHE

- Mo, 14.07. RÄTZTEICH**
Kosten: 1,00 € + schriftliche
Badeerlaubnis der Eltern.
Start: 10:00 Uhr am Jugendhaus
(Bei schlechtem Wetter nutzen wir den
offenen Bereich mit seinen Angeboten)
- Di, 15.07. RÄTZTEICH**
Kosten: 1,00 € + schriftliche
Badeerlaubnis der Eltern.
Start: 10:00 Uhr am Jugendhaus
(Bei schlechtem Wetter nutzen wir den
offenen Bereich mit seinen Angeboten)
- Mi, 16.07. TAG FÜR DEN HORT**
Der Hort der Grundschule „Herzog Heinrich“
kommt uns besuchen. Der offene Bereich
bleibt an dem Tag geschlossen.
- Do, 17.07. ABSCHLUSS-GRILLEN**
Burger grillen, Feuerschale, Musik.
Start: 14:00 Uhr
- Fr, 18.07. BOWLING**
Kosten: 4,00 €
Start: 11:00 Uhr am Jugendhaus
Verbindliche Anmeldung bis: 15.07.2025

Jugendhaus „Meyerfabrik“
Äußere Wolkensteiner Str. 31
09496 Marienberg

Tel. 03735 90167

E-Mail: meyerfabrik@kinderwelt-erzgebirge.de
Instagram: [jugendhaus.meyerfabrik](https://www.instagram.com/jugendhaus.meyerfabrik)

■ ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

Erfolgreicher Saisonabschluss der SG Sorgau e. V.



Die Punktspielsaison ist vorbei und mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Erzgebirgsliga wurde diese sehr erfolgreich abgeschlossen. Als Höhepunkt vor der Sommerpause fand das mittlerweile 4. Mixed-Zweiermannschaftsturnier statt. 15 Teams kämpften um den Titel. Im Finale des A-Turniers standen mit Jule und Tino Jablinski sowie Emily Kaden diesmal drei ehemalige Sorgauer Spieler.

Endergebnis A-Turnier:

1. Jule und Tino Jablinski (beide SSV Zschopau)
2. Emily Kaden (Alemania Riestedt) und Dominic Scheffler (Elektronik Gornsdorf)
3. Lara Schubert (SV 1870 Großolbersdorf) und Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt)

Endergebnis B-Turnier:

1. Ronja Männel (TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) und Jonas Schubert (TV Ellefeld)
2. Luisa Schneider und Robin Eulitz (beide TSV 1872 Pobershau)
3. Nilufar Rudolf und Friedemann Schwarze (beide TV Ellefeld)



Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Die Veranstaltungen finden in Ansprung statt,
soweit nicht anders veröffentlicht.

Sonntag,	15.06.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Montag,	16.06.	16:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Sorgau
Donnerstag,	19.06.	19:30 Uhr	Bezirksgebetszeit in Pockau
Sonntag,	22.06.	10:30 Uhr	Lichtblick Gottesdienst in Niederlauterstein
Montag,	23.06.	16:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Sorgau
Donnerstag,	26.06.	19:30 Uhr	Bibelgespräch

■ KÜHNHAIDE

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag,	22.06.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Silbernem Goldenem, Diamantem und Eisernem Konfirmationsjubiläum
Dienstag,	24.06.	17:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Kühnhaide
		18:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Reitzenhain



■ RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Sonntag,	22.06.	10:30 Uhr	Sonntagsschule
Dienstag,	24.06.	19:30 Uhr	Teilnahme an der Johannisandacht in der Wehrkirche Lauterbach

■ NIEDERLAUTERSTEIN

Heimatverein Niederlauterstein e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung



Liebe Vereinsmitglieder,

am Freitag, den **20.06.2025**, findet unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht 2024
3. Kassenbericht 2024
4. Entlastung des Vorstandes
5. Informationen zum „66. Niederlautersteiner Vogelschießen“
6. Sonstiges
7. Rückblick auf das zurückliegende Vereinsjahr in Bildern

Die Mitgliederversammlung beginnt um 19:30 Uhr und findet im Vereinshaus, Schlossberg 25, statt.

Wir bitten alle Vereinsmitglieder die Teilnahme zu ermöglichen!

Vorstand

Heimatverein Niederlauterstein e. V.

Spielansetzungen der SG Niederlauterstein e. V. Abteilung Radball

- 14.06. Deutsche Meisterschaft (U13-U15)
15.06. Deutsche Meisterschaft (U13-U15)



am 18.06.
um 9 Uhr

Begegnungszentrum Lichtblick
in Niederlauterstein (Schloßberg 29)

Kontakt: Lydia Macher
0174/617 36 63 oder www.cvjm-lichtblick.de



Lichtblick Gottesdienst

anschließend **Mitbring-Mittagessen**

Musik **Lichtblick Band**

Predigt **Martin Gröschel**

Kinder-Kirche

22.06. 10.30 Uhr
im Lichtblick
Niederlauterstein

Weitere Termine 2025:
07.09. / 19.10. / 16.11.

CVJM Lichtblick Heilandskirchgemeinde

■ LAUTERBACH

Aufgepasst! Drei spannende Tage voller Pferdesport in Lauterbach – mit neuen Highlights!

Vom 04. bis 06.07.2025 lädt der Erzgebirgische Reit- und Fahrverein in Zusammenarbeit mit dem Wiesengut Ullmann zum jährlichen Reit- und Fahrturnier ein. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr und der durchweg positiven Resonanz möchten wir dieses Mal noch mehr Sportlerinnen und Sportler aus der Region mit ihren Vierbeinern begeistern und ihnen die Gelegenheit geben, ihr Können in Lauterbach unter Beweis zu stellen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Nach 15 Jahren kehren erstmals wieder Kutschfahrprüfungen zurück! Neben den bekannten Vielseitigkeits-, Dressur- und Springprüfungen erwarten Sie auch spannende Wettbewerbe für Fahrerinnen und Fahrer mit ihren Ponys und Pferden.

Wir freuen uns außerdem, wieder die Ausrichtung der Sächsischen Meisterschaften „Vielseitigkeit der Ponys“ ankündigen zu dürfen. Zudem finden die Erzgebirgsspiele sowie die Kreismeisterschaften Vielseitigkeit im Rahmen unseres Turniers wieder statt – ein echtes Highlight für alle Pferdesportfans!

Gleich am Freitagmittag beginnen die Dressur-, Spring- und Geländeproofungen für die Kleinen und Großen und auch die ersten Fahrprüfungen werden an diesem Tag ausgetragen.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Vielseitigkeit, inklusive der Sächsischen Meisterschaft der Ponys. Nach den Meisterehrungen bildet das spannende Geländefahren der Kutschen den krönenden Abschluss – ein Event, das Sie auf keinen Fall verpassen sollten. Spannung und Nervenkitzel sind garantiert!

Der letzte Tag hält ein besonderes Highlight bereit: Das erste „Lauterbacher Derby“. Angelehnt an das weltbekannte Hamburger Derby, müssen die Reiterinnen und Reiter einen anspruchsvollen Parcours mit festen Geländehindernissen und normalen Stangenhindernissen so schnell wie möglich und fehlerfrei absolvieren – ein echtes Spektakel!

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt: Es gibt eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Für unsere kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit und eine Tombola sorgt für zusätzliche Unterhaltung. Das Beste daran: Der Eintritt ist an allen drei Tagen kostenlos!

Wir hoffen, wir konnten Ihr Interesse wecken und freuen uns auf ein großartiges Wochenende vom 04. bis 06.07.2025 auf der Anlage des Wiesenguts Ullmann. Kommen Sie vorbei und erleben Sie Pferdesport hautnah!

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite
www.erfv-lauterbach.de



Lauterbach 2025
**Landesmeisterschaft Pony-
Vielseitigkeit**

Wiesengut Ullmann
Lauterbach

EINTRITT FREI!

**REIT-
4.-6.JULI 2025
UND FAHRTURNIER**

			
Dressuren am Freitag und Samstag	Springen Samstag und Sonntag; Sonntagnachmittag mit Derby	Gelände am Freitag und Samstag ab Mittag;	Fahren Freitag Dressur; Samstag Gelände; Sonntagsvormittag Kegelfahren

**KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE FÜR
WEITERE INFORMATIONEN**

www.erfv-lauterbach.de
0152 08816269 | erfv.lauterbach@gmail.com |
Instagram [erfv_lauterbach](https://www.instagram.com/erfv_lauterbach)

Spielansetzungen des SV Lauterbach e. V. Abteilung Fußball



Herren – Kreisliga Ost

15.06. 15:00 Uhr SV Lauterbach - SV Elterlein/Schwarzbach
22.06. 15:00 Uhr VfB Zöblitz – SV Lauterbach

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Lauterbach

Sonntag, 15.06. 09:30 Uhr Fest-Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
Sonntag, 22.06. 10:30 Uhr Lichtblick-Gottesdienst im Begegnungszentrum Niederlauterstein
Dienstag, 24.06. 19:30 Uhr Johannis-Andacht in der Wehrkirche Lauterbach

Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittwoch, 18.06. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Einladung

Zum Grillabend des Kleintierzüchtervereins S259 Lauterbach und Umgebung e. V. am **21.06.2025** um 18:00 Uhr im Vereinsheim Lauterbach.

Alle Mitglieder und interessierte Zuchtfreunde sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

■ RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau

samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Sonntag, 15.06. 14:00 Uhr Jubelkonfirmation
Dienstag, 24.06. 18:30 Uhr Johannisandacht,
anschließend Grillen
Sonntag, 29.06. 08:30 Uhr Gottesdienst



Samstag | 19.07.2025 | 10 – 16 Uhr

Sensen und Dengeln

Praxisseminar zum Bedienen und Schärfen von Handsensen

Workshop

Referent:
Martin Stockmann

Veranstaltungsort:
Naturherberge KAMMBEGEGNUNGEN,
In der Gasse 3, Marienberg OT Rübenau

Veranstalter:
Natura Miriquidica e.V.

Anmeldung & Information:
www.kammbegegnungen.de
03735/7696331 / info@kammbegegnungen.de

■ SATZUNG

Spielansetzungen der ISG Satzung e. V. Abteilung Fußball



Herren - Sparkassen-Kreisliga Ost

15.06. 15:00 Uhr ATSV Gebirge-Gelobtland -
SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/W.
22.06. 15:00 Uhr TSV Geyer - ATSV Gebirge-Gelobtland

Herren 2. Kreisklasse Ost

15.06. 12:45 Uhr SpG Satzung/Gebirge-Gelobtland 2 -
SpG Tannenberg/Geyer 2
22.06. 12:30 Uhr SV Blau-Weiß Crottendorf 2 -
SpG Satzung/Gebirge-Gelobtland 2

Den Mannschaften viel Erfolg!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Gottesdienst in Satzung

Sonntag, 15.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Sonntag, 22.06. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Dienstag, 24.06. 18:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
Sonntag, 29.06. 08:30 Uhr Predigtgottesdienst

■ POBERSHAU



Neues aus dem Naturkindergarten Sonnenschein

Am 16.04.2025 waren die Kinder der Schmetterlings- und Schuleulengruppe zur Skulptureneinweihung in den Pobershauer Park eingeladen. Diese wurden im Rahmen des 14. Pobershauer Bergfestes von verschiedenen Kettensägenschnitzern hergestellt.



Unsere Kinder beteiligten sich mit einem kleinen Programm. Wir sangen vom Frühling, den Schmetterlingen und passend zum Anlass auch text-sicher das Steigerlied.

Vorher wartete noch eine Überraschung unter einer Decke auf uns. Wir Erzieherinnen durften das Geheimnis gemeinsam mit der Beigeordneten für das Finanzwesen der Stadtverwaltung, Frau Dachzelt, lüften. Unter der Decke versteckten sich zwei geschnitzte Igel und die Freude bei den Kindern als auch bei den Erzieherinnen war riesengroß.

Diese filigran geschnitzten Tierchen fanden auch gleich ihren neuen Platz vor unserer Einrichtung.

Da wir uns mit den Kindern vielseitig mit der Natur, Pflanzen und Tieren beschäftigen, fühlen sich die Beiden bei uns im Vorgarten sehr wohl.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Künstlerin Karin Hobelsberger, die Stadtverwaltung Marienberg und die Mitarbeiter des Bauhofes Marienberg für den superschnellen Aufbau vor unserem Naturkindergarten. Für das leckere Mittagessen bedanken wir uns ebenso bei den fleißigen Grillmeistern des Lebenshilfewerkes Mittleres Erzgebirge e. V.

Das Team vom Naturkindergarten Sonnenschein

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, 25.06.2025
von 16:00 bis 19:00 Uhr

in der Grundschule Pobershau,
Rathausstraße 1



Veranstaltungen 2025

Schießhäusl Pobershau e.V.

2000/2010er?
[Party]
12.04.



[Frühshoppen]
29.06.

[Bandabend]
30.08.





[Weihnachtsmarkt
am Schießhäusl]
29.11

Freiwillige Feuerwehr Pobershau

Tage der offenen Tür



FREITAG 04.07.2025

19.00 UHR „Burger, Beats & Beer“



13.00 UHR

24. Wasserball-Spritzturnier auf der Festwiese; anschließend Siegerehrung am Feuerwehr-Gerätehaus

20.00 UHR

Live-Musik mit „Toni Kreller“



10.30 UHR

Musikalischer Frühshoppen mit der Blaskapelle der Bergbrüderschaft Pobershau; Kinderschminken, Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr; Rundfahrten mit unseren Feuerwehrfahrzeugen

Sonntag 06.07.2025

FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN EINTRITT FREI!!!

www.feuerwehr-pobershau.de  

FRÜHSHOPPEN

• Schießhäusl Pobershau •

**29.
JUNI**



**10
UHR**

**MIT DER
BERGKAPELLE POBERSHAU**

**IMBISS &
FASSBIER**

**EINTRITT
FREI**

Spielansetzung des TSV 1872 Pobershau e. V. Abteilung Fußball



- 15.06. 15:00 Uhr ESV Buchholz - TSV 1872 Pobershau
22.06. 15:00 Uhr TSV 1872 Pobershau - FSV Pockau-Lengefeld

Ortsteilbibliothek Pobershau zieht um

Zukünftig wird die Ortsteilbibliothek im Gästebüro Pobershau integriert und deshalb bleibt diese bis auf Weiteres geschlossen. Die ausgeliehenen Medien werden automatisch verlängert und somit keine Säumnisgebühren berechnet. Durch den Umzug wird der Medienbestand optimiert, so dass zukünftig eine repräsentative Auswahl aktueller Medien angeboten werden kann.

Am 23.06.2025 von 16:00 bis 18:00 Uhr sowie am 25.06.2025 von 15:00 bis 17:00 Uhr findet ein Bücherflohmarkt statt, zu dem letztmalig in die alten Räume eingeladen wird. Das genaue Eröffnungsdatum der Bibliothek im Gästebüro wird noch bekanntgegeben.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau Gottesdienst in Pobershau

- Sonntag, 15.06. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Silbernem, Goldenem, Diamantenem und Eisernem Konfirmationsjubiläum

- Dienstag, 24.06. 19:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof
Sonntag, 29.06. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

- Sonntag, 15.06. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 22.06. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 29.06. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

■ ZÖBLITZ



Farbenprojekt bei den Jüngsten unseres Hauses

Im Frühjahr beschäftigte sich der Miniclub mit einem Farbenprojekt. Unsere Ziele waren, die älteren Kinder der Gruppe mit den Namen der vier Grundfarben vertraut zu machen sowie das Sortieren und Zuordnen von Farben. Die jüngeren Kinder in der Gruppe wurden mit neuen Materialien und Techniken bekannt gemacht.

Zu jeder Farbe gab es eine Mottowoche und einen jeweiligen Farberstag, an dem die Kinder und Erzieher entsprechend gekleidet waren und passende Dinge von zu Hause mitbrachten. Die Eltern unterstützten engagiert dieses Projekt.

Auch beim abschließenden Farbenfest im Garten der Kita mit Kindern, Eltern und Erziehern war die Teilnahme sehr rege. Eltern und Kinder malten gemeinsam ein Bild, stärkten sich bei einem Picknick und spielten gemeinsam.

Zum Abschluss bauten zwei Vatis die neue Kugelbahn für den Garten zusammen. Die Kugelbahn wurde von den Eltern und dem Kita - Team gesponsert.



An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren! Die Kinder und Erzieher vom Miniclub

Spielansetzungen des VfB Zöblitz e. V. Abteilung Fußball



Herren Kreisliga Punktspiele

15.06. 15:00 Uhr BSG Motor Zschopau – VfB Zöblitz
22.06. 15:00 Uhr VfB Zöblitz – SV Lauterbach

D-Junioren

14.06. 10:30 Uhr VfB Zöblitz – Motor Zschopau 1

F-Junioren

14.06. 09:00 Uhr Kinderfestival bei Motor Marienberg

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz

Tel.: 037363 187948

dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag, 15.06. 09:30 Uhr	Predigt-Gottesdienst
Sonntag, 22.06. 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag, 24.06. 18:00 Uhr	Johannis-Andacht, Anschließend Grillen vor der Kirche und Kirchturm-Führungen für Interessenten
Freitag, 27.06. 19:30 Uhr	Gemeinde-Stammtisch im Pfarrgarten Zöblitz, Pfarrer Rohloff stellt die Sprache Esperanto, ihre Kultur, Geschichte und aktuelle Bedeutung vor.
Samstag, 28.06.	Beginn des diesjährigen „Erzgebirgischen Orgelsommers“
16:00 Uhr	Orgelführung mit Kantorin Elisabeth Rohloff und Vorstellung der Silbermann-Orgel von 1742
17:00 Uhr	festliches Konzert mit Michael Schönheit, Leipziger Gewandhausorganist und Domorganist am Merseburger Dom
	Zwischen Orgelführung und Konzert wird Kaffee und Kuchen angeboten.
	Der Eintritt ist frei.



Sonntag, 29.06. 09:30 Uhr Sommerkirche - ein Familien-Gottesdienst „Ein tierisch gutes Abenteuer“ mit Diakonin Carmen Hille-Meyer und anschließendem Kirchcafé

„Letztes Läuten“ der Glocken und Sammelaktion

Das „Letzte Läuten“ unserer drei Bronzeglocken soll am Sonntag, dem 13.07.2025, mit einem Gottesdienst um 09:30 Uhr stattfinden. Im Anschluss wird zum Kirchcafé und zu Kirchturmführungen eingeladen. Unsere Glocken läuten an diesem Tag vorerst zum letzten Mal. Nach der Restaurierung des Turmes sollen sie wieder an ihren angestammten Platz im Turm zurückkehren. Dadurch, dass der Termin in den Sommerferien liegt - in Absprache mit dem Kirchenvorstand wurde beschlossen, die Glocken so lange wie möglich vor der Sanierung läuten zu lassen - sei zudem herzlich zu der Johannisandacht am 24.06.2025, um 18:00 Uhr auf den Zöblitzer Friedhof eingeladen. Danach findet das traditionelle „Grillen unterm Glockenturm“ statt. Ebenso besteht die Möglichkeit zu Kirchturmführungen.

Außerdem sei bereits auf eine Spenden- bzw. Sammelaktion hingewiesen. Am Samstag, dem 23.08.2025, wollen wir von 09:00 bis 12:00 Uhr Schrott an der Ecke Zöblitzer Friedhof/Feuerwehr sammeln. Es werden alle Metalle angenommen, auch Kabel mit Isolierung. Der Erlös soll dem Vorhaben zugutekommen. Darüber hinaus kann der Schrott auch direkt bei der Annahmestelle der Firma Scholz (Reitzenhainer Straße 35c, 09496 Marienberg) unter dem Hinweis „Glockenturmsanierung Zöblitz“ zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo - Do: 07:00 – 16:00 Uhr; Fr 07:00 – 14:45 Uhr und jeden 1. Sa im Monat 08:00 – 12:00 Uhr) abgegeben werden. Wer Probleme beim Transport des Altmetalls hat, kann sich mit dem Pfarramt Zöblitz in Verbindung setzen. Weitere Rückfragen hierfür sind auch an Bert Körner möglich. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Wir sind nach wie vor auf Spenden angewiesen. Insbesondere auch in Hinblick einer möglichen Sanierung der Ausmalungen im Kirchenschiff an der Turmseite, die voraussichtlich nach der Turmsanierung notwendig sein wird.

Das Spendenkonto lautet:

Förderverein zur Restaurierung und Pflege der Stadtkirche Zöblitz e. V.
Erzgebirgssparkasse
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE79 8705 4000 3127 0000 64
Verwendungszweck: Spende

GOTTESDIENST ZUM

“Letzten Läuten”

Stadtkirche Zöblitz



**13. JULI 2025,
9.30 UHR
MIT KIRCHCAFÉ**

**HINWEIS: SPENDENAKTION
SCHROTTSAMMLUNG**
23. AUGUST 2025, 9.00-12.00 UHR



HEILANDSKIRCHENGEMEINSCHAFT ZÖBLITZ LAUTERBACH Glocken- und Turmschmied

Veranstaltungen im BGZ Zöblitz

Telefon 037363 18874 oder 0172 9340719

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Treff der Töpfergruppe montags ab 15:00 Uhr nach Absprache

Dienstag, 17.06.2025, 14:00 Uhr

Dienstagsclub – offen für alle mit neuen Ideen! Thema heute:
Endlich wieder Erdbeerzeit



Mittwoch, 18.06.2025, 14:00 Uhr

Kleine Kaffeefahrt ins Café Zechenstube in Pobershau

Donnerstag, 19.06.2025, ab 08:00 Uhr

Frühstück im BGZ

Donnerstag, 19.06.2025, 13:30 Uhr

Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Dienstag, 24.06.2025, 14:00 Uhr, BGZ Sorgau

Seniorentreff in Sorgau – Pflege im Alter

Mitarbeiterinnen der Mobilen Pflege Lauckner-Kempf informieren zu allen Möglichkeiten der Pflege und geben wichtige Informationen zu Themen wie z. B. Patientenverfügung und Betreuungsrecht. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessenten!

Mittwoch, 25.06.2025, 14:00 Uhr

Seniorenachmittag Erdbeerzeit

Donnerstag, 26.06.2025, ab 08:00 Uhr

Frühstück im BGZ

Donnerstag, 26.06.2025, 13:30 Uhr

Offener Spielenachmittag im BGZ

Vom 30.06. bis 04.07.2025 bleibt das BGZ wegen unserer Fahrt an die Mosel geschlossen.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der vielen Abmeldungen müssen wir die Fahrt ins Riesengebirge voraussichtlich leider absagen.

ERZGEBIRGISCHER ORGEL SOMMER 2025

Samstag 28.06. Stadtkirche Zöblitz
Silbermann-Orgel von 1742
16:00 Uhr Orgelführung mit Elisabeth Rohloff
17:00 Uhr Konzert mit Gewandhausorganist Michael Schönheit (Leipzig) **Eintritt frei**

Samstag 12.07. St. Georgenkirche Pfaffroda
Silbermann-Orgel von 1715
15:00 Uhr Konzertante Orgelführung „Albert Schweitzers Bach“ mit Sung-Rim Park
16:00 Uhr Konzert mit Paolo Oreni (Italien) **Eintritt frei**

Sonntag 27.07. Dorfkirche Eppendorf
Goethe-Orgel von 1865
16:00 Uhr Orgelführung
17:00 Uhr Konzert mit Domkantor Christian Otto (Magdeburg) **Eintritt frei**

Samstag 16.08. Dorfkirche Cämmerswalde
Oehme-Orgel von 1767
15:00 Uhr Orgelführung und Kurzkonzert mit Jan Katschke (Neustadt am Rübenberge) **Eintritt frei**

Dorfkirche Nassau
Silbermann-Orgel von 1748
16:15 Uhr kurze Orgel- und Kirchenführung
17:00 Uhr Konzert mit Cristina García Banegas (Montevideo/ Uruguay) **Eintritt 10 €**

Vorab empfehlen wir einen Besuch im Silbermann-Museum Frauenstein.

Zwischen Orgelführung und Konzert laden die Kirchengemeinden jeweils zu Kaffee und Kuchen ein.

Künstlerische Gesamtleitung: Jan Katschke

Aktuelle Informationen unter www.silbermann.org



Gemeinde-Stammtisch

Alle Sprachen dieser Welt
Pfarrer Wolfram Rohloff stellt die internationale Sprache Esperanto, ihre Kultur, Geschichte und aktuelle Bedeutung vor.



im Pfarrgarten Zöblitz

27.06. 19.30 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchengemeinde Zöblitz-Lauterbach





Sommerkirche

Beginn jeweils 9.30 Uhr
Kirchcafé im Anschluss

29. Juni - Zöblitz - mit Diakonin Carmen Hille-Meyer
Familiengottesdienst "Ein tierisch gutes Abenteuer"

6. Juli - Lauterbach - Abendmahlgottesdienst mit Pfrn. Brigitte Seifert
"Wenn ein Sturz vom Pferd die Rettung ist..."

13. Juli - Zöblitz - mit Pfr. Roland Lämmel
"Unglaublich viele Fische!" - zugleich letztes Läuten der Glocken

20. Juli - Lauterbach - mit Frank Uhlig
"Musik berührt Herz und Seele"

27. Juli - Zöblitz - mit Michael Seidel-Harnack
"Frischmilch für lebendige Steine!"

3. August - Hüttstattmühle Ansprung - Taufgottesdienst im Freien
mit Pfr. Wolfram Rohloff - "Mit allen Wassern gewaschen!"
(Bei schlechtem Wetter auf Hinweise achten!)

10. August - Zöblitz - mit Pfr. Wolfram Rohloff
"Es gibt keine dummen Fragen!"
Frage-Gottesdienst zu allen Fragen, die während der Sommerkirche gesammelt wurden oder spontan gestellt werden.

Hinweis: Bei allen Gottesdiensten oder über die Emailadresse wolfram.rohloff@evks.de sammeln wir bis zum 8. August alle Ihre Fragen über Gott und die Welt. Pfarrer Rohloff wird versuchen, diese am 10. August zu beantworten.

Letzendlich waren es ca. 16 km über streckenweise noch vorhandene alte Holzbahnschwellen, über umgestürzte Bäume und durch Gestrüpp, durch zwei kleine Bäche und dort, wo einmal größere oder kleinere Brücken waren, und das waren recht viele auf der Strecke, kraxelten wir steile Hänge hinunter und wieder hinauf. Insgesamt kamen wir an sieben sogenannten alten „Wärterhäuschen“ vorbei, in denen früher die Streckenwärter der Bahn wohnten und von denen die meisten jetzt in privater Hand und schön hergerichtet sind.



Eine Rast mit Verpflegung aus dem Wanderrucksack machten wir am ehemaligen Bahnhof bei Sebastiansberg / Hora Sv. Sebestiana. Auf der ab hier folgenden, nun auch etwas einfacher begehbaren Strecke gab es immer wieder herrliche Aussichten über das böhmische Erzgebirge.



Bei Ankunft nach 5 ½ Stunden mehr oder weniger anstrengender Wanderung am Bahnhof in Kríma / Krimov erwarteten uns Freunde des Vereins „LOKO-MOTIV“ mit böhmischem Bier und anderen Getränken und der traditionellen, tschechischen „Spekacky“ (Speckwurst), die wir selbst am Spieß über offenem Feuer gegrillt haben. Auch ins historische Heizhaus mit alten Lokomotiven und Waggons konnten wir einen Blick werfen.

Zurück nach Reitzenhain ging es dann mit dem Bus bzw. bunt zusammengewürfelten Fahrgemeinschaften.

Danke an alle Teilnehmer für den gelungenen Tag!

Wir würden uns freuen, euch und Sie wieder zu sehen vom **22. – 24.08.2025 zum „Deutsch-Tschechischen Bahnfest anlässlich 150 Jahre Flöhatalbahn Reitzenhain – Kríma“** auf dem Festgelände am ehemaligen Reitzenhainer Rathaus.

Wir haben ein interessantes und umfangreiches Programm vorbereitet. Näheres dazu ist bereits auf unserer Homepage www.heimatverein-reitzenhain.de zu finden.

Glück Auf!
Heimatverein Reitzenhain i. Erzgebirge e. V.

■ REITZENHAIN



Frühjahrswanderung 2025

Alte Bahnstrecke Reitzenhain – Kríma

Der Heimatverein Reitzenhain e. V. hatte am 18.05.2025 ambitionierte und interessierte Wanderfreunde auf eine Tour entlang der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Reitzenhain und Kríma / Krimov eingeladen. Das Wetter versprach vorher nicht viel Gutes. Trotzdem kamen am Start in Reitzenhain 40 Wanderer zusammen und bis auf ein paar Meter kurz vor dem Ziel sind wir trocken geblieben und hatten sogar schöne sonnige Abschnitte dabei.



■ GEBIRGE UND GELOBTLAND



Spielansetzung des ATSV Gebirge/Gelobtland e. V. Abteilung Fußball

1. Herren

15.06. 15:00 Uhr ATSV 1 - SV 1990 Tirol Dittmannsdorf
in Gelobtland
22.06. 15:00 Uhr TSV Geyer - ATSV 1

2. Herren

15.06. 12:45 Uhr SpG Satzung/ATSV 2 -
SpG Tannenberg in Gelobtland
22.06. 12:30 Uhr SV Blau-Weiß Crottendorf 2 -
SpG Satzung/ATSV 2

Damen

15.06. 11:00 Uhr ATSV Pokalturnier Auerbach im Erzgebirge

D-Jugend

14.06. 10:30 Uhr SV Großrückerswalde – ATSV

F-Jugend

14.06. 09:00 Uhr BSG Motor Zschopau - ATSV Kinderfestival

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr Gebetskreis
Jeden Samstag um 19:00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 15.06. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 17.06. 19:30 Uhr Gemeindeabend
Sonntag, 22.06. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 24.06. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
19:30 Uhr offener Gebetstreff
Sonntag, 29.06. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

Frau Sonja Baldauf	wird am 16.06.	70 Jahre alt
Herr Wolfram Götz	wird am 18.06.	70 Jahre alt
Frau Hilde Hengst	wird am 23.06.	95 Jahre alt
Frau Marita Schönherr	wird am 23.06.	70 Jahre alt
Frau Karin Perlick	wird am 24.06.	75 Jahre alt
Herr Heiner Rönnau	wird am 26.06.	70 Jahre alt
Herr Karlheinz Schwarz	wird am 27.06.	85 Jahre alt
Herr Michael Feig	wird am 28.06.	75 Jahre alt
Herr Detlef Beckert	wird am 28.06.	70 Jahre alt
Herr Gerd Wagner	wird am 29.06.	75 Jahre alt
Herr Werner Rösner	wird am 30.06.	101 Jahre alt

OT Lauta

Herr Bernd Bräuer wird am 24.06. 70 Jahre alt

OT Lauterbach

Frau Gisela Ullmann wird am 28.06. 90 Jahre alt
Frau Ingrid Oettel wird am 29.06. 70 Jahre alt

OT Satzung

Frau Margrit Uhlig wird am 21.06. 85 Jahre alt

OT Sorgau

Herr Christian Weiße wird am 17.06. 75 Jahre alt

OT Niederlauterstein

Herr Günther Bach wird am 27.06. 70 Jahre alt

OT Rübenau

Frau Margareta Barth wird am 21.06. 90 Jahre alt

OT Pobershau

Herr Johannes Ehnert wird am 20.06. 70 Jahre alt

OT Kühnhaide

Herr Erhard Fritsch wird am 29.06. 85 Jahre alt



Kleinanzeigen

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Suche dringend
Ein / Mehrfamilienhäuser
JH Immobilien Tel. 0172-3700749
www.immobilien-jh.de

**Taxi & Mietwagenbetrieb
Fichtner**
Inh. Claudia Börner
Clemens-Schiffel Str 1 WG 108
09496 Marienberg
Tel. 03735 219131

Weidefläche gesucht

Wir suchen eine Weidefläche
(ab ca. 1.500 m²) für unsere Ponys
in Marienberg oder der näheren
Umgebung. Gerne zum Kauf oder
zur langfristigen Pacht.
Telefon: 0157 32109656

Ihre Immobilie. Unsere Strategie.

Erfolgreich und clever verkaufen!

 **AIB** Immobilien

**Kostenlose
Beratung!**

Freiberger Straße 16 · 09496 Marienberg
Tel.: 03735.66 9845 · kontakt@aib-immobilien.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Gisela Neubert

geb. Uhlig

* 20.04.1935 † 15.04.2025

Unser Dank gilt allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und dem Kollegium.

Danke dem Katharinenhof sowie der Gemeinschaftspraxis
Ellen Schönherr und Martina Claußnitzer.

Danke an Frau Sylvia Vodel für ihre Worte in der Stunde
des Abschieds, der Bestattung Gottschalk,
der Blumenboutique Zöblitz, den Bläsern,
Friedhofsmeister Daniel Helmert sowie der Gaststätte
Waldeck für das Ausrichten des Trauerkaffee's.

In stiller Trauer

Ehemann Johannes**Brigitte mit Gerd****im Namen aller Angehörigen**

Lauterbach, im Mai 2025



Zum 1. Todestag denken wir an Dich.

**Horst Schubert**

* 16.05.1941 † 21.06.2024

Schöne Erinnerungen erfüllen unsere Herzen.

An deine Liebenswürdigkeit und Warmherzigkeit,
an deine Liebe zum Auto und Motorrad, an deine
Begeisterung für Fußball und Schwimmen, an deine
Freude am Garten und an der Weihnachtszeit.

**Danke für die gemeinsam erlebte Zeit.
Du bleibst für immer in unseren Herzen.**

Ruhe sanft in den Wäldern deines geliebten
Erzgebirges (Ruheforst Olbernhau, Baum 37).

Dein Sohn Uwe

Deine Schwester Sieglinde

Silvia mit Jennifer, Laura, Gabriel und Ruben

Kerstin mit Thomas und Hannes

Thomas mit Kim, Johanna und Luisa

Marienberg, Merseburg und Wedemark im Juni 2025

**NACHRU F**

*Wir nehmen Abschied und trauern um unseren
langjährigen Mitarbeiter und Kollegen, Herrn*

Rolf Kleditzsch

der unerwartet und viel zu früh aus
dem Leben geschieden ist.

Wir sind tief betroffen, werden ihn sehr
vermissen und sind dankbar, dass wir 30 Jahre mit ihm
zusammenarbeiten durften.

Herr Kleditzsch hat durch seine Zuverlässigkeit, sein
Engagement und seine freundliche Art
maßgeblich zum Erfolg unseres
Unternehmens beigetragen.

Er hinterlässt bei uns allen eine große Lücke,
und wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

GÄFGEN
SEIT 1920

GÄFGEN Elektrogroßhandel GmbH
Geschäftsleitung und Belegschaft

MIETANGEBOTE**Moderne 3 - Raum-Wohnung
1. Etage 64 m²**

Untere Siedlungsstraße 86
in Scharfenstein / frei ab 07.2025

Küche und Bad mit Fenster –
Bad gefliest mit Wanne –
Fußboden: CV- und Textil-Belag –
Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl –
Decken: Raufaser weiß –
Keller und Bodenkammer –
Wäschboden und -platz stehen zur Verfügung –

310,00 € Miete, 180,00 € Nebenkosten

Energiekennwert: 115 kWh (m²*a)

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten
Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

0 37 25 / 7 72 94



Räume fürs Leben
wohnen in Marienberg & Zöblitz

Wohnungsgenossenschaft
"Glück Auf" eG Marienberg

*Endlich ein
eigenes Zimmer!*

Lindenstr. 50 • 09496 Marienberg • Tel. 03735 9192-0 • www.wg-marienberg.de

Anzeigentelefon
03735 9387563
anzeigen@erzdruck.de

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN



ŠKODA
Service

Škoda Teilerabatt **x2**

Mach mal 2: Ältere Modelle sparen mit dem Škoda Teilerabatt x2. Nur bis 30.09.2025.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

Auto Morgenstern GmbH
auto-morgenstern.de

Auto Morgenstern GmbH
Škoda Servicepartner
Dr. Wilhelm Külz Allee 2B, 09496 Marienberg
T 03735-91800
service@auto-morgenstern.de, <https://auto-morgenstern.skoda-auto.de>



TAGESPFLEGE
TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige

Montag-Freitag: 8-16 Uhr

*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de



**KOCH (M/W/D) GESUCHT -
BOCK AUF KÜCHE MIT HERZ ?**

Du hast Spaß am Kochen, liebst gutes Essen und willst nicht nur irgendeinen Job, sondern was mit Sinn und Geschmack? Dann ab zu uns in unsere gemütliche Ausflugsgaststätte.

Wir suchen jemanden, der mit Leidenschaft an den Herd geht - egal ob, gelernt oder mit Erfahrung. Hauptsache, du bist mit Herz dabei und hast Lust auf ein familiäres Team, das zusammenhält.

Klingt gut?

Dann melde dich - wir freuen uns auf dich

0162 6963926

Bewerbung-thieleschenke@web.de

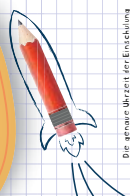
Thiele Schenke
Gelobtland 6
09496 Marienberg

**Bewerb
dich jetzt**

Besonderes zum Schulanfang


ERZDRUCK

VIELFALT IN MEDIEN

**EINLADUNGS-
KARTEN
(Print)**


Die genaue Location der Einladung teilen wir Euch noch mit.

Nach der Einladung gibt es bei uns Mittagessen und Kaffeetrinken.

Zwischendurch wollen wir um 14.30 Uhr in die Kirche gehen zum Einschulungsgottesdienst.

Liebe / Lieber

ich werde am **17.09.2025** eingeschult.

Ich möchte Euch/Euch allen zu meiner Einschulung einladen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Du/Ihr kommt.

Bitte merkt Euch hi zum **30.09.2025**, ob Ihr kommt, damit wir gut planen können.

Lieben Gruß


**DANKES-
KARTEN**


**HALLO,
IHR LIEBEN**

—

In der Schule lernt ihr jetzt das Alphabet und viele Sachen rechnen und schreiben geht. Aber das macht euch bestimmt Spaß, weil ihr schon so viele tolle Sachen gelernt habt. Ich möchte sehr auf euch. Ein Dankeschön hat von Euch, dass ihr an diesem besonderen Tag an mich gedacht habt!

EUER CARLO

BÜCHER

10 €

**EINLADUNGS-
KARTEN
(Digital/
whatsapp)**

TEXTILIEN

Neue Pastelltöne!

25 €

Gelb

Oliv

Grau

Flader

Blau

Glitzerdruck

**LASER-
ARBEITEN**

mit Wunschmotiv

Anhänger

7,50 €


Bestellschein für private und gewerbliche Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen dürfen keinen auf Erwerb und/oder Verdienst ausgerichteten Inhalt haben.
Anzeigen mit dem Inhalt Mietangebote und Immobilienverkauf werden gewerblich abgerechnet.
 Für jeden Buchstaben, jedes Sonderzeichen (Punkt, Komma u.a.) sowie jeden Wortzwischenraum ein Kästchen verwenden.
 Bei telefonischer Anzeigenaufnahme wird keine Haftung übernommen.

[illegible]

(wird vom Verlag ausgefüllt!) Die Chiffregebühr ist eine Verwaltungspauschale und wird auch erhoben, wenn keine Zuschriften eingehen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung der Kleinanzeige besteht nur bei Vorauszahlung. In Ausnahmefällen erfolgt Rechnungslegung, wofür eine Pauschale von 4,00 Euro anfällt. Bei Einzugs ermächtigt die Pauschale für die Rechnungslegung.

Chiffre-Nummer

Anzeige wurde bar bezahlt

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich die ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, den Rechnungsbetrag durch SEPA-Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE531ZZZ000000618271

BAN

Bank

Kontoinhaber

Datum/Unterschrift

ERZDRUCK GmbH WIELFALT IN MEDIEN
Reitzenhainer Straße 17 · 09496 Marienberg
Tel.: 03735 9387560 · Fax: 03735 9387569
Bankverbindung: Erzgebirgssparkasse
Konto-Nr. 310 4000 459, BLZ: 870 540 00
IBAN: DE 70 8705 4000 3104 0004 59, BIC: WELADED1STB
Gültig ab 1.1.2020

Gültig ab 1.1.2020





**ENERGIEVERSORGUNG
MARIENBERG
GMBH**

Nähe
Wärme
Vertrauen

PREISE: KLEIN.

Jetzt vergleichen
und wechseln.

ENERGIE: FEIN!

Finde Deinen **günstigen** Strom- oder Erdgas-Tarif: www.energie-marienberg.de



Mayra - stockadobe.com bearbeitet mit Hilfe von KI



*Qualität
ist Tradition
seit 1926*

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenlegerarbeiten
- Stucco-Techniken/Lasuren
- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Außen- und Innenputze

Ihr **sikkens** - Händler mit eigener Farbmischanlage!

MALER Hempfling • Inh. Grit Krause • Flöhatalstraße 32 • 09509 Pockau-Lengefeld
☎ 037367/9780 • www.maler-hempfling.de

Besuchen Sie unser Maler-Fachgeschäft!
Hier finden Sie auch Geschenkideen aus Dänemark und Holland.





**Meisterbetrieb
der Maler und
Lackierer Innung**

sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch



www.malertest.de



Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

Installateure gesucht



**bad
pool
heizung**
kummerlöwe

Sie arbeiten selbständig und haben Spaß an der Realisierung anspruchsvoller, privater Projekte in unserer Region ...